Melanargia

NACHRICHTEN
DER ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

XXXI. Jahrgang, Heft 1

Leverkusen, 1. April 2019

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo-LÖBBECKE Museum
Düsseldorf
Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen

ISSN 0941-3170

Melanargia

Nachrichten
der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.
Verein für Schmetterlingskunde und Naturschutz mit Sitz am Aquazoo–LÖBBECKE Museum Düsseldorf

Schriftleitung: GÜNTER SWOBODA, Am Weingarten 21, D-51371 Leverkusen
☏ 0214-25429 E-Mail: melanargia@swobodaweb.de

Es erscheint jährlich ein Band zu vier Heften. Für Mitglieder im Vereinsbeitrag (z.Z. € 25.--; Schüler+Studenten € 15.--) enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder € 25.--. Nachbestellungen für Mitglieder € 10.-- Bestellungen sind an den Schriftleiter zu richten.

Vorsitzender:
Dr. WOLFGANG VORBRÜGGEN
Mittelstr. 42 d
D-52146 Würselen

Stellv. Vorsitzender:
HEINZ SCHUMACHER
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Geschäftsführer:
KARL-HEINZ JELINEK
Idastr. 37
D-51069 Köln

Kassenwart:
KLAUS HANISCH
Nonnenweg 89
D-51503 Rösrath

Schriftführer:
THOMAS REIFENBERG
Birkenhöhe 5
D-51519 Odenthal-Schmeisig

Webmaster:
ARMIN DAHL
Spörkelnbruch 12 a
D-42781 Haan

Homepage: **www.melanargia.de**

Konto: (IBAN) DE09 3205 0000 0049 0067 11
(BIC) SPKRDE33

Druck: SDK-Systemdruck Köln GmbH & Co. KG
Maarweg 233, D-50826 Köln

Melanargia, **31** (1): 1-2 Leverkusen, 1.4.2019

Ein Fund von *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Crambidae)

von ARMIN DAHL

Zusammenfassung:
Es wird über den Fund eines Falters von *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775) bei Haan in Nordrhein-Westfalen berichtet. Ein Zusammenhang mit den 2018er Funden der Art in den Niederlanden und Belgien wird vermutet.

Abstract:
A finding of *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775) in North Rhine-Westphalia
The finding of a specimen of the Beet Webworm Moth *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS 1775) near Haan in North Rhine-Westphalia is reported. It is assumed that there is a connection with the 2018 findings of the species in the Netherlands and Belgium.

Der Weißbindige Amaranthzünsler *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775) ist ein weltweit in den Tropen und Subtropen verbreiteter Vertreter der Familie Crambidae, den man normalerweise auf Urlaubsreisen auf die Kanaren oder im Mittelmeerraum zu Gesicht bekommt. Umso erstaunter war ich am 20. Oktober 2018 beim Blick in mein Fangglläschen nach einem kurzen entomologischen Spaziergang über eine blühende Industriebrache in Haan (Kreis Mettmann).

Abb.: *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775), Nordrhein-Westfalen, Haan (MTB 4708,3) 20.10.2018 Foto: A. DAHL

S. recurvalis lebt als Raupe an einer Vielzahl von Pflanzenarten, vor allem Amaranthaceen (Fuchsschwanzgewächse) und Chenopodiaceen (Gänsefußgewächse) und ist in den Tropen ein gefürchteter Schädling[1)].

Der engere Umkreis des Fundortes ist ein Industriegebiet auf ca. 160 m NHN mit kleinen verbrachten Restflächen, auf denen 2018 Massenbestände von Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*), aber auch Hornklee (*Lotus* sp.) und andere Fabaceen wuchsen. Die Umgebung besteht sowohl aus Fabrikhallen als auch aus intensiv bewirtschafteten (Rüben-)Feldern. In den Randbereichen der Felder und in Baustellenbereichen des angrenzenden Industriegebiets gab es 2018 ausgedehnte Meldenfluren mit verschiedenen Gänsefuß-Arten**.**

Ob sich das Tier vor Ort aus einem Einflug im Frühsommer entwickelt hat oder im Herbst eingewandert ist, bleibt Spekulation. Immerhin war der Sommer 2018 geprägt von Hitzewellen nördlich der Alpen. Plattformen wie „wetter.de" meldeten schon im Mai „*Verkehrte Welt: Europa heißer als Afrika*"[2)]**.** Der Falter erschien einigermaßen frisch, das Funddatum 20. Oktober 2018 fiel in eine Periode mit ungewöhnlich starken südlichen Luftströmungen in der Atmosphäre Europas. Eine Einschleppung zum Beispiel mit Lastkraftwagen oder Eisenbahnwaggons erscheint ebenfalls möglich. In der Nähe des Fundortes verläuft die viel befahrene Autobahn A 46 und die Bahnlinie Köln-Wuppertal.

Wahrscheinlicher erscheint ein großräumiger Einflug im Herbst. Auch in den Niederlanden wurden weitere acht Tiere im Oktober beobachtet, zusätzlich eines in Belgien[3)]. Der Nachweis von *Spoladea recurvalis* ist erst der zweite bekannt gewordene im Gebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Der andere stammt nach MÖRTTER & KINKLER (2011) vom 30. April 1994 vom Hammelsberg bei Perl (vgl. WERNO 1994: 303).

Literatur:

MÖRTTER, R. & KINKLER, H. (2011): Familie: CRAMBIDAE LATREILLE, 1810. Unterfamilie: PYRAUSTINAE MEYRICK, 1890. (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **16**: 144-145, 220, Leverkusen

WERNO, A. (1994): Die Lepidopterenfauna am Hammelsberg bei Perl. — Faun.flor.Not. Saarland, **25**: 292-308, Saarbrücken

Anschrift des Verfassers:

Armin Dahl
Spörkelnbruch 12 a
D-42781 Haan
a.dahl@heidelandschaft.de

---

1) http://www.pestnet.org/fact_sheets/beet_webworm_345.htm [Zugriff: 06.11.2018]
2) https://www.wetter.de/cms/verkehrte-welt-europa-heisser-als-afrika-1916637.html [Zugriff: 06.11.2018]
3) https://waarneming.nl/soort/view/26396,, https://waarnemingen.be/soort/view/26396 [Zugriff: 06.11.2018]

Melanargia, **31** (1): 3-6 Leverkusen, 1.4.2019

Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) im westlichen Münsterland (Lep., Lycaenidae)

von PATRICK GÜNNER

Zusammenfassung:
Nachdem die ersten Wiederfunde des Kurzschwänzigen Bläulings *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in den Jahren 2011 und 2012 für Nordrhein-Westfalen dokumentiert wurden, hat es in den Folgejahren weitere verstreute Meldungen dieser Art in Nordrhein Westfalen gegeben. Im Jahr 2018 konnten im Rahmen von systematischen Erfassungen in den Projekten „GrünSchatz" und „Energiepflanzenanbau und Biodiversität – Landwirte ackern zur Förderung der Biodiversität im Münsterland" 14 Nachweise von *C. argiades* auf ein- und mehrjährigen Blühstreifen erbracht werden. Diese Funde sind die bisher nördlichsten Nachweise der Art für Nordrhein-Westfalen. Eine anhaltende Arealausweitung von *C. argiades* ist zu erwarten.

Abstract:
Evidence of *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in the western part of the Münsterland
After the first findings of the Short-tailed Blue *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in 2011 and 2012 in North Rhine-Westphalia, further scattered reports were documented in the following years. In 2018 a systematic compilation was made of 14 specimens of *C. argiades* which were observed on cultivated wild plants in two projects with flower strips to enhance biodiversity in energy crop cultivations ("GrünSchatz" and "Energiepflanzenanbau und Biodiversität – Landwirte ackern zur Förderung der Biodiversität im Münsterland"). These findings are the most northern records for North Rhine-Westphalia. It is expected that *C. argiades* will increase its distribution area in the coming years.

Der Kurzschwänzige Bläuling *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) ist eine wärmeliebende Art, deren Vorkommen sich in Europa vom nördlichen Spanien über Mittel- und Südeuropa erstreckt (BRÄU et al. 2013). In Deutschland war die Art lange nur in der oberrheinischen Tiefebene (SCHWEIZERISCHER BUND FÜR NATURSCHUTZ 1987, EBERT & RENNWALD 1991) zu finden und in vielen anderen Gegenden verschwunden. So wurden die letzten bekannten Nachweise aus Nordrhein-Westfalen im Jahr 1930 dokumentiert (SCHUMACHER 2011). Im Naturraum Westfälische Bucht gehen die letzten bekannten Funde sogar auf die Zeit vor 1908, bzw. 1914 zurück (UFFELN 1908: 14; 1914: 51). In den Jahren 2011 und 2012 konnten die ersten Wiederfunde dieser Art für Nordrhein-Westfalen gemeldet werden (DAHL et al. 2012), woraufhin in den Folgejahren weitere, verstreute Meldungen dokumentiert wurden[4)] (Datenbank Schmetterlinge Arbeitsgebiet) (s. Karte S. 5).

Im Rahmen der systematischen Erfassung der Tagfalterfauna konnten im Jahr 2018 in den Projekten „GrünSchatz"[5)] sowie „Energiepflanzenanbau und Biodiversität – Landwirte ackern zur Förderung der Biodiversität im Münsterland"[6)]

[4)] http://www.nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx [Zugriff: 10.02.2019]
[5)] https://www.uni-muenster.de/GruenSchatz/ [Zugriff: 29.01.2019]
[6)] https://www.kulturlandschaft.nrw/energiepflanzenanbau-und-biodiversitaet/ [Zugriff: 29.01.2019]

weitere Nachweise von *C. argiades* erbracht werden. In den Projekten werden Wildpflanzen aus vorwiegend regionalem Saatgut in Form von ein- und mehrjährigen Blühstreifen zur Biogasgewinnung kultiviert. Ziel der Projekte ist es, durch die Anlage von Wildpflanzen das ökologische Potential in der Agrarlandschaft zu erhöhen. Aufgrund des großen sowie vielfältigen Blühangebotes stellen diese Flächen für Tagfalter ein hohes Nektarpotential dar. *C. argiades* fliegt in blütenreichen Säumen und Ruderalfluren und saugt dabei vor allem an Fabaceen (BRÄU et al. 2013).

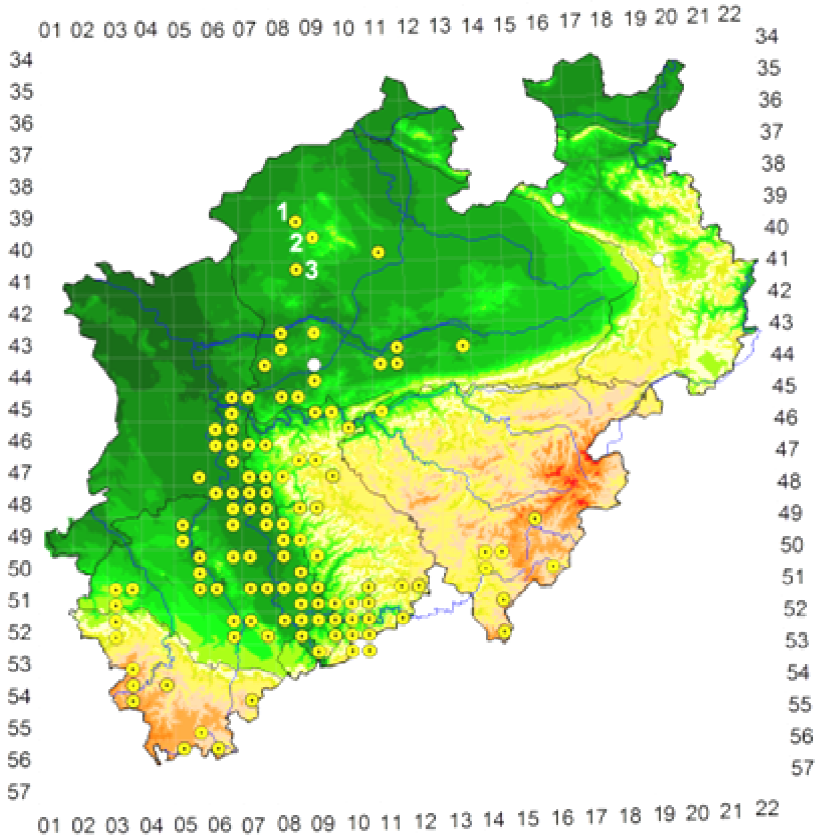
Abb.: *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in einem artenreichen Blühstreifen bei der Nektaraufnahme an Weißem Steinklee (*Melilotus albus*), Nordrhein-Westfalen, Coesfeld-Stevede, 31.07.2018 Foto: P. GÜNNER

Während der Transektbegehungen konnten von Mitte Juli bis Mitte August insgesamt 14 Falter in drei MTB-Quadranten nachgewiesen werden (s. Tab.). Die Nachweise für Coesfeld und Ahaus sind die bisher nördlichsten Funde der Art für Nordrhein-Westfalen. Nach PÄHLER et al. (2010: 289) fliegen die Falter von Mitte Juli bis Ende August in der zweiten Generation, sodass die erfassten Individuen der zweiten Faltergeneration angehört haben müssten. Sämtliche Nachweise erfolgten auf ein- und mehrjährigen Blühstreifen mit einem ausgeprägten und diversen Blühaspekt. Dabei saugten die Tiere vornehmlich an Fabaceen und konnten beim Sonnenbaden in den Morgenstunden beobachtet werden. Balz und Eiablage wurde bei keinem Individuum festgestellt. Aufgrund der Ortstreue der Tiere ist dennoch davon auszugehen, dass die Tiere ortsnahen Populationen angehörten.

Tab.: Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) 2018 im Westmünsterland (Projekt Energiepflanzenanbau und Biodiversität)

Projektträger: Stiftung Westfälische Kulturlandschaft. Durchgeführt im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt und gefördert durch das BfN mit Mitteln des BMU sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank

MTB-Quad.	Datum	Ort	Anzahl	Verhalten
4009-1	12.07.2018	Billerbeck-Westhellen	2	saugend
4009-1	12.07.2018	Billerbeck-Westhellen	1	sonnend
4009-1	26.07.2018	Billerbeck-Westhellen	2	saugend
4009-1	26.07.2018	Billerbeck-Westhellen	1	sonnend
3908-4	31.07.2018	Rosendahl-Holtwick	2	saugend
3908-4	31.07.2018	Rosendahl-Holtwick	1	sonnend
4108-2	31.07.2018	Coesfeld-Stevede (s. Abb.)	3	saugend
4108-2	16.08.2018	Coesfeld-Stevede	1	saugend
4108-2	16.08.2018	Coesfeld-Stevede	1	sonnend



Karte: Funde von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Nordrhein-Westfalen
○ = Funde vor 1920 ⊙ = Funde nach 2011
1 = Rosendahl-Holtwick 2 = Billerbeck-Westhellen 3 = Coesfeld-Stevede

(Raster: MTB 1:25.000-Quadranten)

Literatur:

BRÄU, M., BOLZ, R., KOLBECK, H., NUNNER, A., VOITH, J. & WOLF, W. (2013): Tagfalter in Bayern. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart.

DAHL, A. & RADTKE, A. (2012): Neue Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Lycaenidae). — Melanargia, **24**: 119-123, Leverkusen

EBERT, G. & RENNWALD, E. (Hrsg.) (1991): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 2, Tagfalter II. — S. 258-264, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

GÜNNER, P., PALTRINIERI, S., MEYER, M. & BUTTSCHARDT, T. (2018): Vielfalt statt Einfalt: das GrünSchatz-Projekt. Potenziale zur Erhöhung der Artenvielfalt im Rahmen konventioneller Landwirtschaft im Münsterland. — Natur in NRW, **2018**(4): 39-43, Recklinghausen

PÄHLER, R. & DUDLER, H. (2010): Die Schmetterlingsfauna von Ostwestfalen-Lippe und angrenzender Gebiete in Nordhessen und Südniedersachsen. Bestand, Verbreitung und Ökologie heimischer Groß- und Kleinschmetterlinge, Bd. 1. — Eigenverlag R. Pähler, Verl

SCHUMACHER, H. (unter Mitarbeit von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2 - Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

SCHWEIZER BUND FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten - Gefährdung - Schutz. Schweiz und angrenzende Gebiete. — 516 S., Basel

UFFELN, K. (1908): Die Grossschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. — Jahrber.Zool.Sekt.Westf. Prov.Ver.Wiss.Kunst, **36**, Beih.: 1-158, Münster

UFFELN, K. (1914): Die Großschmetterlinge Westfalens. Nachtäge und Berichtigungen. — Jahrber.Zool.Sekt.Westf.Prov.Ver.Wiss.Kunst, **42**: 41-95, Münster

Anschriften des Verfassers:

Privat: Patrick Günner
Rammertsweg 188
D-48161 Münster

Universität: Patrick Günner
Heißenbergstr. 2
D-48149 Münster

Melanargia, **31** (1): 7-9 Leverkusen, 1.4.2019

Ergänzung zu BOMBELKA & SELIGER (2018): Schmetterlinge im Rekultivierungsgebiet „Königshovener Höhe" (Braunkohle-Tagebau-Gebiet Garzweiler) in Melanargia, 30: 115-139

von WERNER KUNZ

Zusammenfassung:
Für die im Titel angegebene Zusammenstellung der Schmetterlinge der „Königshovener Höhe" bei Grevenbroich wird die Liste zusätzlich noch durch *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775) und elf Tagfalterarten erweitert.

Abstract:
Supplement to BOMBELKA & SELIGER (2018): Butterflies and moths in the recultivated area „Königshovener Höhe" (brown coal open caste mining area Garzweiler) in Melanargia 30:115-139
The compilation of the butterflies and moths of the „Königshoveren Höhe" near Grevenbroich mentioned in the title is augmented by *Hyles gallii* (ROTTEMBURG 1775) and additional 11 butterflies.

Die Königshovener Höhe hat sich wegen der stickstoffarmen Rohböden, die durch den Braunkohle-Tagebau aus der Tiefe an die Oberfläche verfrachtet wurden, in den letzten zwei Jahrzehnten zu einem insektenreichen Habitat entwickelt, auf dem viele Arten vorkommen, die andernorts wegen der Eutrophierung der Landschaft zurückgegangen oder verschwunden sind. Der Beitrag von HEINRICH BOMBELKA und RUDI SELIGER über die Schmetterlinge auf der Königshovener Höhe ist die erste ausführliche Publikation über das Schmetterlingsvorkommen in diesem Gebiet. In dem Artikel fehlen jedoch einige dort regelmäßig vorkommende Tagfalterarten. Ich selbst besuche die Königshovener Höhe seit 2006 während der Flugzeit der Tagfalter allwöchentlich und ergänze hier das von BOMBELKA und SELIGER aufgelistete Arten-Repertoire der Tagfalter und Schwärmer durch 12 weitere Arten mit kurzen Hinweisen auf Besonderheiten. Alle diese Nachweise sind im Internet-Forum „Naturgucker.de" hinterlegt und dort abrufbar.

HESPERIIDAE:
06924. *Thymelicus sylvestris* (PODA, 1761)
06930. *Ochlodes sylvanus* (ESPER, 1777)

LYCAENIDAE:
07145. *Aricia agestis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): seit 2017 regelmäßig
07173. *Lysandra coridon* (PODA, 1761): nur ein Nachweis am 01.08.2010

PIERIDAE:

06995. *Pieris brassicae* (LINNAEUS, 1758)

07015. *Colias croceus* (FOURCROY, 1785)

07024. *Gonepteryx rhamni* (LINNAEUS, 1758)

06967a. *Leptidea juvernica* (WILLIAMS, 1946): nur ein Nachweis am 18.05.2009

Abb. 2: Unechter Tintenfleck-Weißling *Leptidea juvernica* (WILLIAMS, 1946), Königshovener Höhe, 18.05.2009 Foto: W. KUNZ

NYMPHALIDAE:

07255. *Araschnia levana* (LINNAEUS, 1758)

07258. *Nymphalis polychloros* (LINNAEUS, 1758): von 2011 bis 2014 mehrfach beobachtet, danach wieder verschwunden

07309. *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767): regelmäßig an Abbruchkanten an vier verschiedenen Stellen

SPHINGIDAE:

06855. *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775): wenige Beobachtungen tagfliegender Imagines im Frühjahr an Brombeere und im Sommer an Luzerne

Abb. 1: Labkrautschwärmer *Hyles gallii* (ROTTEMBURG, 1775) an Brombeerblüte, Königshovener Höhe, 31.05.2014 Foto: W. KUNZ

Literatur:

BOMBELKA, H. & SELIGER, R. (2018): Schmetterlinge im Rekultivierungsgebiet „Königshovener Höhe" (Braunkohle-Tagebau-Gebiet Garzweiler). — Melanargia, **30**: 115-139, Leverkusen

Internet:

https://www.naturgucker.de

Anschrift des Verfassers:
Prof. Dr. Werner Kunz
Hülserweg 8
D-41516 Grevenbroich
Kunz@hhu.de

Melanargia, **31** (1): 10-35 Leverkusen, 1.4.2019

Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

31. Zusammenstellung

von HEINZ SCHUMACHER

Zusammenfassung:
Bemerkenswerte Funde und Beobachtungen von 263 Arten aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen werden aufgezählt.

Abstract:
Remarkable findings and observations of Lepidoptera in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 31th Compilation
Remarkable findings and observations of 263 species in the working area of the Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen are listed..

Die Zusammenstellung enthält nicht nur Beobachtungen aus 2018 sondern auch Nachträge aus den Vorjahren und Wanderfalterbeobachtungen. Außerdem wurden, wie bereits in den letzten Zusammenstellungen bemerkenswerter Falterfunde und Beobachtungen, auch jetzt wieder besondere Arten aufgenommen, über die in eigenen Artikeln berichtet wird bzw. berichtet wurde. Die Zusammenstellung erhält so den Charakter einer vollständigen Übersicht aller bemerkenswerten Falterfunde des jeweiligen Beobachtungszeitraumes.

Aufgeführt werden vor allem Neufunde, Wiederfunde verschollener Arten sowie Funde von Arten der Gefährdungskategorien 1 und R.

Wird eine Art nicht aufgeführt, so heißt dies nicht unbedingt, dass keine Beobachtungen aus 2018 vorliegen. Meldungen vom gleichen Fundort/Gebiet können u.a. aus Platzgründen nicht Jahr für Jahr aufgeführt werden.

Bemerkenswert sind manchmal auch außergewöhnliche Flugzeiten. Diese sind im Jahr 2018 vor allem auf den außergewöhnlich sonnigen, warmen und langen Sommer zurückzuführen. Solche Meldungen sind durch (**!**) hinter dem Datum kenntlich gemacht.

Dem Verfasser ist es nicht möglich, alle gemeldeten Funde zu überprüfen. Für die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere die Determination, sind die Datenmelder verantwortlich.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei GÜNTER SWOBODA für redaktionelle Unterstützung und natürlich bei allen, die Daten geliefert haben.

Nummerierung und Nomenklatur nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) bzw. GAEDIKE et al. (2017) sowie dem Lepiforum.

Hinter dem Fundort wird die Nummer der entsprechenden Topographischen Karte (1:25.000) angegeben. Auf die Angabe der Quadranten wird allerdings aus Platzgründen verzichtet.

Das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen umfasst - historisch begründet - Rheinland-Pfalz ab der Nahe nordwärts sowie ganz Nordrhein-Westfalen. Funde aus den angrenzenden Randbereichen von Niedersachsen und Hessen werden ebenfalls mit aufgeführt.

Abkürzungen:

F. = Falter
R. = Raupe/Raupen
S. = Sack bzw. Säcke (z.B. von Psychiden)
tM. = typische Mine
N. = Raupennest(er)
B. = Beobachtungen (Anzahl ?)
i.A. = in Anzahl

NSG = Naturschutzgebiet
NP = Nationalpark
HE = Hessen
NI = Niedersachsen
Ww = Westerwald
EVK = Entomologischer Verein Krefeld
NHN = Normalhöhennull

1) det./conf. REINHARD GAEDIKE
2) det. DIETER ROBRECHT
3) det./conf. WOLFGANG WITTLAND
4) det./conf. WILLIBALAD SCHMITZ
5) det./conf. ERIK VAN NIEUKERKEN
6) det./conf. RUDI SELIGER
7) Fundmeldungen wurden im Lepiforum, teilweise auch in observation.org, veröffentlicht und dort auch bestimmt bzw. bestätigt
8) det. LAURI KAILA
9) det./conf. GÜNTER SWOBODA
10) Fundmeldung wurde in *Naturgucker.de* veröffentlicht
L) siehe Literaturverzeichnis
GU) gen.det.
Fb) Fotobeleg

Deutschlandliste = Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE et al. 2017), s. Literatur

Ort	Fundstelle/Lage	MTB-Nr.	Datum	Anzahl	vid./leg.
TAGFALTER (i. w. S.)					
6882. ***Carcharodus alceae*** (ESPER, 1780)					
Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	07.+16.08.2017	2 F.	Jelinek
6899. ***Pyrgus carthami*** (HÜBNER, 1813)					
Schloßböckelheim+Traisen/Nahe		6112+6113	21.-23.05.2018	>60 B.	Goerigk
6911. ***Pyrgus armoricanus*** (OBERTHÜR, 1910)					
Erftstadt-Friesheim	Friesheimer Busch	5206	16.+23.08.2017	2 F.	Jelinek
Berg-Vischel		5407	29.08.2018	1 F.	Heupel
Blankenheim	Lampertstal	5606	28.08.+05.09.2018	4 F.	Böttinger & Hanisch
Niederzissen	Bausenberg	5509	20.09.2018	2 F.	Heupel
Lehmen+Moselsürsch		5710	18.+25.09.2018	2 F.	Müller, D.
Steffenberg-Steinperf		5116	14.10.2018	2 F.	Falkenhahn
Bornheim b. Bonn		5207	17.10.2018	1 F.	Siemers 7)
Erfreuliche Bestandsentwicklung.					
6925. ***Thymelicus acteon*** (ROTTEMBURG, 1775)					
Willebadessen		4320	20.06.-16.07.2018	13 B.	Biermann
6955. ***Parnassius apollo*** (LINNAEUS, 1758)					
Untere Mosel	versch. Orte		26.05.-30.06.2018	~100 B.	versch. Beobachter

6958. ***Iphiclides podalirius*** (LINNAEUS, 1758)

Mayschoss	Saffenburg	5408	25.05.2018	2 F.	Heupel
Niederzissen	Bausenberg	5509	08.+23.07.2018	3 B.	Böttinger & Heupel
Untere Mosel, Mittelrhein und Nahe			21.04.-19.08.2018	>75 F.	versch. Beobachter

Die folgenden späten Beobachtungen im September lassen auf eine 3. Generation schließen.

Lehmen/Mosel		5710	10.09.2018	1 F.	Müller, D.
Traisen/Nahe	Rotenfels	6113	12.+18.09.2018	3 F.	Schwab

6960. ***Papilio machaon*** (LINNAEUS, 1758)

Bottrop	Halde Haniel	4407	30.09.(!)2018	1 F.	Haese

6973. ***Anthocharis cardamines*** (LINNAEUS, 1758)

Niederfischbach	Hahnhof	5113	19.08.(!)2018	1 F.	Fieber

6997. ***Pieris mannii*** (MAYER, 1851)

Auch in 2018 zahlreiche Funde. Auf eine Auflistung wird daher verzichtet. Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

7015. ***Colias croceus*** (FOURCROY, 1785)

In 2018 nur wenige Beobachtungen, so z. B.

Buchholz/Ww		5210	08.07.-06.08.2018	5 F.	Schmälter

7030. ***Hamearis lucina*** (LINNAEUS, 1758)

Blankenheim Dollendorf	Lampertstal	5606	06.05.2018	2 F.	Böttinger

7035. ***Lycaena helle*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Schneifel		5604	27.05.2018	~12 F.	Lang
Burbach-Lippe		5214	21.05.+10.06.2018	~60 F.	Fieber & Twardella

7037. ***Lycaena virgaureae*** (LINNAEUS, 1758)

Hilscheid/Hunsrück	Erbeskopf	6208	04.08.2018	2 F.	Dahl
Siegerland	versch. Orte	5014-16	17.06.-06.08.2018	~10 B.	Twardella

7062. ***Satyrium w-album*** (KNOCH, 1782)

Finnentrop-Heggen		4813	02.07.2018	1 F.	Dirr

Erfreulich viele Meldungen aus 2018, die hier nicht alle aufgeführt werden können. Zur aktuellen Situation s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

7064. ***Satyrium spini*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Untere Mosel	versch. Orte	5710+5809	08.-30.06.2018	17 F.	Müller & Fritzer & Markl

7073. ***Lampides boeticus*** (LINNAEUS, 1767)

Siegen-Zentrum	(Abb. s. unten)	5114	17.10.2018	1 F.	Twardella

Abb. 1: *Lampides boeticus* (LINNAEUS, 1767), Nordrhein-Westfalen, Siegen, 17.10.2018
Foto: R. TWARDELLA

7093. ***Cupido argiades*** (PALLAS, 1771)

Auch in 2018 wieder zahlreiche Funde (s.a. GÜNNER 2019). Auf eine Auflistung der Fundmeldungen wird daher verzichtet. Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

7105. ***Scolitantides orion*** (PALLAS, 1771)

Hatzenport/Mosel		5710	21.04.-07.05.2018	8 F.	Goerigk & Müller & Markl

7112. ***Maculinea arion*** (LINNAEUS, 1758)

Gönnersdorf		5605	17.06.-01.07.2018	~10 F.	versch. Beobachter
Blankenheim	Lampertstal	5606	06.07.2018	1 F.	Hanisch
Cochem-Cond		5809	16.07.2018	1 F.	v. Dijk
Klotten	Dortebachtal	5809	20.07.2018	1 F.	v. d. Burg

Aufgeführt habe ich nur die Funde aus 2018. Eine Übersicht aller Beobachtungen aus den nördlichen Teilen unseres Arbeitsgebietes seit 1985 hat HANISCH (2018 b) publiziert.

7113. ***Maculinea teleius*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Oberelbert b. Montabaur/Ww		5612	12.07.2018	10 F.	Müller
Netphen-Dreis-Tiefenbach		5014	18.07.2015	2 F.	Twardella
Siegtal (versch. Orte in Hennef, Eitorf und Windeck), so z.B.					
Hennef-Bülgenauel		5210	09.07.2018	26 F.	Schmälter

7114. ***Maculinea nausithous*** (BERGSTRÄSSER, 1779)

Oberelbert b. Montabaur/Ww		5612	12.07.2018	5 F.	Müller
Battenberg-Frohnhausen/HE		5017	12.+15.07.2018	2 F.	Böttger
Buchholz/Ww		5210	15.07.2018	~220 F.	Schmälter
Wilnsdorf		5114	25.07.2018	2 F.	Böttger
Siegtal (versch. Orte in Hennef, Eitorf und Windeck) in Anzahl.					

7116. ***Maculinea alcon rebeli*** HIRSCHKE, 1905

Willebadessen		4320	31.05.-28.06.2018	135 B.	Biermann

7127. ***Plebeius argus*** (LINNAEUS, 1758)

Siegen-Trupbach	Trupbacher Heide	5013	08.07.2018	40 F.	Goerigk

7145. ***Aricia agestis*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Leichlingen		4808	01.07.2018	1 F.	Lang

7152. ***Polyommatus semiargus*** (ROTTEMBURG, 1775)

Rösrath	Wahner Heide	5108	26.05.2018	1 F.	Böttinger
Haan-Stropmütze		4708	22.09.2018	1 F.	Dahl [7)]

7206. ***Argynnis niobe*** (LINNAEUS, 1758)

Stolberg	Umgebung	5203	29.06.-05.07.2018	16 B.	Vorbrüggen & Theißen

7214. ***Brenthis daphne*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Vettweiß-Soller	NSG Drover Heide	5205	04.06.2018	2 F.	Böttinger [L)]

Neben dem vorgenannten Fund in der Niederrheinischen Bucht wurde *Brenthis daphne* auch an vielen Stellen in der Eifel, auch im nordrhein-westfälischen Teil, beobachtet (s. HANISCH 2018 a).

7218. ***Boloria eunomia*** (ESPER, 1799)

Prüm-Seiwerath		5805	29.05.2017	3 F.	Lang [Fb)]

7220. ***Boloria euphrosyne*** (LINNAEUS, 1758)

Schönecken		5704+5804	15.-27.05.2017	8 F.	Lang [Fb)]

7228. ***Boloria dia*** (LINNAEUS, 1767)

Blankenheim	Lampertstal	5606	01.07.-29.08.2018	11 B.	Böttinger & Hanisch [L)]
Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	15.07.2018	1 F.	Dahl [L)]

Während *Boloria dia* in Rheinland-Pfalz stellenweise regelmäßig und in Anzahl beobachtet wird (z. B. Mittelrhein und Nahe), ist der Falter in Nordrhein-Westfalen selten. Aufgeführt habe ich daher nur die Nachweise aus NRW.

7237. ***Boloria aquilonaris*** (STICHEL, 1908)

Simmerath	Umgebung	5303	10.06.2018	2 F.	Retzlaff, U. [7)]

7268. ***Euphydryas aurinia*** (ROTTEMBURG, 1775)

Schneifel	2 Flugorte	5604	27.05.2018	~60 F.	Lang
Willingen/Ww		5314	27.+31.05.2018	je 30 F.	Fieber

7270. ***Melitaea cinxia*** (LINNAEUS, 1758)

Pommern/Mosel		5809	31.03.2018	1 N.	Müller, D.
Pommern/Mosel		5809	06.05.2018	5 F.	Goerigk
Wolken/Mosel		5610	18.05.2018	6 F.	Müller, D.

7275. ***Melitaea didyma*** (ESPER, 1778)

Hatzenport+Pommern/Untermosel		5710+5809	05.-06.05.2018	3 F.	Goerigk

7276. ***Melitaea diamina*** (LANG, 1789)

Wilnsdorf-Gernsdorf		5115	10.06.2018	1 F.	Fieber
Gerolstein-Mürlenbach		5805	10.06.2018	5 F.	Dahlheuser

7280. ***Melitaea aurelia*** (NICKERL, 1850)

Rockeskyll		5706	19.05.2018	25 F.	Dahlheuser
Willebadessen		4320	28.06.2018	1 F.	Biermann

7283. ***Melitaea athalia*** (ROTTEMBURG, 1775)

Hilchenbach-Grund		5014	03.06.2018	10 F.	Twardella
Bad Wildungen-Frebershausen		4819	09.06.2018	30 F.	Falkenhahn
Wilnsdorf-Gernsdorf		5115	10.06.2018	30 F.	Fieber
Netphen-Dreis-Tiefenbach		5014	29.05.+17.06.2016	15 F.	Twardella

7286. ***Limenitis populi*** (LINNAEUS, 1758)

Netphen-Dreis-Tiefenbach		5014	27.05.2018	15 F.	Twardella
Dillenburg-Oberscheld		5216	03.06.2018	1 F.	Fieber
Siegen-Trupbach	NSG Trupbacher Heide	5013	05.06.2018	1 F.	Böttger
Harbach bei Kirchen/Sieg		5113	06.+07.06.2018	3 B.	Fieber
Niederfischbach-Wüstseifen		5113	08.06.2018	1 F.	Fieber
Wilnsdorf-Gernsdorf		5115	10.06.2018	1 F.	Fieber
Kirchen/Sieg		5113	02.07.2018	1 F.	Fieber
Betzdorf/Sieg		5213	02.07.2018	1 F.	Fieber
Nettersheim/Urfttal		5405	12.08.2018	1 F.	Steppacher & Göttlinger

7287. ***Limenitis camilla*** (LINNAEUS, 1764)

Willebadessen		4320	06.-28.06.2018	5 B.	Biermann
Vettweiß-Soller	NSG Drover Heide	5205	20.06.-21.06.2018	5 B.	Heuser

Auch an vielen weiteren Orten, die an dieser Stelle nicht alle aufgeführt werden können.

7299. ***Apatura iris*** (LINNAEUS, 1758)

Niederfischbach/Sieg	Eicherhof	5113	29.08.2018	1 F.	Hampel
Harbach bei Kirchen/Sieg		5113	18.09.2018	1 F.	Jonathan [7)]
Hilden-Krabbenburg		4807	13.10.2018	1 F.	Roth [7)]
Kerkrade/Niederlande	(s. Umschlagbild)	5102	16.10.2018	1 F.	Klumb [7)]
Zweite Generation!					
Schieder-Schwalenberg		4121	29.12.2018	1 R.	Derra

Abb. 2: *Apatura iris* (LINNAEUS, 1758), Nordrhein-Westfalen, Hilden, 13.10.2018 Foto: C. ROTH

7312. ***Lasiommata maera*** (LINNAEUS, 1758)

Trier	Aveler Tal	6206	19.10.(!)2018	1 F.	Möschel [7)]

7360. ***Erebia ligea*** (LINNAEUS, 1758)

Bad Laasphe-Stünzel		5016	06.08.2017	2 F.	Twardella

7372. ***Erebia aethiops*** (ESPER, 1777)

Nettersheim/Eifel	Urfttal	5405	14.07.2018	~ 40 F.	Böttinger

7447. ***Brintesia circe*** (FABRICIUS, 1775)

Oberwesel/Mittelrhein		5912	11.08.2018	1 F.	Schwab

Endlich wieder einmal ein Fund am MIttelrhein.

SPINNER, SCHWÄRMER, etc.

6738. ***Eriogaster lanestris*** (LINNAEUS, 1758)

Pommern/Mosel	Zeisel	5809	26.03.2018	1 F.	Dahl
Schloßböckelheim/Nahe		6112	22.05.2018	120 R.	Goerigk

6741. ***Eriogaster catax*** (LINNAEUS, 1758)

Mayen	Umgebung		10.10.2018	12 F.	Schmidt & Müller [L)]

(s. MÜLLER 2018)

6805. ***Lemonia dumi*** (LINNAEUS, 1761)

Breitscheid-Erdbach		5315	11.10.2018	4 F.	Twardella
Tringenstein		5216	13.10.2018	1 F.	Twardella
Dillenburg-Eibach		5215	13.10.2018	8 F.	Twardella
Ehringshausen-Niederlemp		5316	15.10.2018	1 F.	Falkenhahn

6828. ***Agrius convolvuli*** (LINNAEUS, 1758)

Schwalmtal-Hagen		4703	05.09.2018	1 F.	Seliger

6839. ***Hemaris tityus*** (LINNAEUS, 1758)

Vöhl-Kirchlotheim/Edersee/HE		4819	28.07.(!)2018	4 F.	Seis

Vermutlich zweite Gemeration!

6843. ***Macroglossum stellatarum*** (LINNAEUS, 1758)

Zahlreiche Beobachtungen in 2018. Auf eine Auflistung wird daher verzichtet. Die meisten Funde sind einsehbar unter http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

6849. ***Proserpinus proserpina*** (PALLAS, 1772)

Pommern/Mosel		5809	29.04.+05.05.2018	2 F.	Müller & Fritzer & Goerigk
Winningen/Mosel		5611	05+31.05.2018	3 F.	Herkenberg
Siegbach-Eisemroth		5216	17.05.2018	1 F.	Falkenhahn
Jülich-Barmen	Barmener See	5003	21.05.2018	1 F.	Haese
Köln-Bocklemünd		5007	02.06.2018	1 F.	Siemers
Kirchen/Sieg		5113	28.06.2018	1 R.	Fieber
Eitorf-Merten		5210	18.06.2018	1 R.	Schmälter
Lehmen/Mosel		5710	18.+20.07.2018	2 R.	Müller, D.

8689. ***Thaumetopoea processionea*** (LINNAEUS, 1758)

Stolberg-Atsch		5203	06.07.2018	20 N.	Haese
Reichshof-Wildberg	NSG Wacholderheide	5012	18.07.2018	4 F.	Schumacher
Hohenlimburg-Berchum	NSG Lenneaue Berchum	4610	18.07.2018	3 F.	Bücker
Haspe Geweke		4611	18.07.2018	1 F.	Bücker
Windeck-Stromberg		5211	30.07.2018	7 F.	Schumacher

Zahlreiche Beobachtungen in 2018. Die Auflistung enthält nur neue Fundorte. Bemerkenswert ist vor allem der Fundort in Reichshof-Wildberg auf immerhin 450 m NHN. Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

8706. ***Cerura erminea*** (ESPER, 1783)

Winningen/Mosel		5611	05.05.2018	1 F.	Herkenberg
Kröv/Mosel		6008	07.05.2018	1 F.	Herkenberg
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	12.05.+04.06.2018	je 1 F.	Stemmer
Nideggen	NP Eifel	5304	02.06.2018	1 F.	Schreurs & Seliger

8762. ***Spatalia argentina*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Schloßböckelheim+Traisen/Nahe		6112	21.+22.05.2018	3 F.	Goerigk
Niederhausen/Nahe	Harsten	6112	14.06.2018	1 F.	Weithmann

10405. ***Euproctis chrysorrhoea*** (LINNAEUS, 1758)

Aldenhoven b. Jülich		5003	21.05.2018	10.000 R.	Haese

Massenbefall von Straßenbäumen (Eichen und Ebereschen) mit Kahlfraß. Meldung auch unter https://nrw.observation.org/ waarneming/ view/ 157086360 mit Fotos.

Abb. 3: Raupen von *Euproctis chrysorrhoea* (LINNAEUS, 1758), Nordrhein-Westfalen, Aldenhoven, 21.05.2018 Foto: U. HAESE

10414. ***Leucoma salicis*** (LINNAEUS, 1758)

Saerbeck	NSG Posberg	3811	30.05.2018	1 F	Rosenbauer
Recke/NI	Mettinger Moor	3612	03.06.2018	3 F	Rosenbauer
Altenberge	Am Eschhuesbach	3910	03.06.2018	1 F	Rosenbauer

10468. ***Paidia rica*** (FREYER, 1858)

Klotten/Mosel		5809	12.10.(!)2018	1 F.	Dahl

10493. ***Eilema caniola*** (HÜBNER, 1808)

Aachen	Lousberg	5202	12.05.2018	1 F.	Wirooks
Aachen	Elisenbrunnen	5202	04.09.2018	1 F.	Vorbrüggen

Erstnachweis für den Aachener Raum. Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

10509. ***Setina irrorella*** (LINNAEUS, 1758)

Enspel/Nistertal	Stöffelpark	5313	16.05.2018	2 F.	Fieber

10526. ***Spiris striata*** (LINNAEUS, 1758)

Ehringshausen-Niederlemp		5316	15.10.2018	20 R.	Falkenhahn

EULEN

8793. ***Simyra albovenosa*** (GOEZE, 1781)

Recke/NI	Recker Moor	3612	07.05.2018	1 F	Rosenbauer

8818. ***Cryphia muralis*** (FORSTER, 1771)

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	21.07.2018	1 F.	Buchner

8868. ***Schrankia taenialis*** (HÜBNER, 1809)

Erftstadt		5207	31.08.2018	1 F.	Jelinek
Eitorf/Sieg	NSG Krabachtal	5210	26.06.2018	1 F.	Schmälter

Neu für das Bergische Land.

8871. ***Catocala sponsa*** (LINNAEUS, 1767)

In 2018 viele Meldungen.

8873. ***Catocala fraxini*** (LINNAEUS, 1758)

Brakelsiek		4121	04.08.2018	1 F.	Derra
Hennef-Happerschoss		5109	06.08.2018	1 F.	Schmälter
Windeck-Dreisel		5211	21.08.2018	1 F.	Schumacher
Königswinter-Drachenfels		5309	28.08.2018	1 F.	Schumacher
Monschau	NP Eifel	5404	01.09.2018	1 F.	Schreurs & Seliger
Herzogenrath-Kohlscheid		5102	21.09.2018	2 F.	Schroers [Fb)]

8882. ***Catocala promissa*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Ähnlich wie *Catocala sponsa* wurde auch *C. promissa* in 2018 relativ häufig beobachtet. Auf eine Auflistung der Funde wird daher verzichtet.

8897. ***Minucia lunaris*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Traisen/Nahe		6112	22.05.2018	1 F.	Goerigk

8904. ***Dysgonia algira*** (LINNAEUS, 1767)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	20.09.2018	1 F.	Mörtter

8956. ***Catephia alchymista*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	25.05.2018	1 F.	Schumacher

9036. ***Polychrysia moneta*** (FABRICIUS, 1787)

Haiger-Langenaubach		5215	17.05.2018	30 R.	Falkenhahn
Breitscheid-Rabenscheid		5314	17.05.2018	25 R.	Falkenhahn
Reichshof-Dreschhausen		5012	16.06.2018	1 F.	Meyer

9074. ***Syngrapha interrogationis*** (LINNAEUS, 1758)

Niedersfeld b. Winterberg		4717	20.06.2018	2 F	Rosenbauer

9147. ***Eublemma purpurina*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Gymnich/Erftkreis	Gymnicher Mühle	5106	11.05.2018	1 F.	Goerigk ↳
Neumagen-Dhron	Moselsteig	6107	17.06.2018	1 F.	Dahl ↳
Erftstadt		5207	24.07.2018	1 F.	Jelinek
Haan	Spörkelnbruch	4807	02.08.2018	1 F.	Dahl ↳
Zell/Mosel	Domherrenberg	5909	03.08.2018	7 F.	Dahl ↳
Windeck-Dreisel/Sieg	ehem. Siegschleife	5211	07.08.2018	1 F.	Schumacher
Kaarst	Driesch	4705	10.09.2018	1 F.	Eimann ↳
Harxheim	Weinbergslage	6115	30.09.2018	1 F.	Schlotmann ↳

Im vergangenen Jahr habe ich geschrieben: „Da es sich um einen recht frischen Falter handelt, liegt die Vermutung nahe, dass die Art als Raupe oder Puppe mit Importen nach Hagen gelangt ist." Aufgrund der doch recht zahlreichen Funde in 2018 kann eine Verschleppung nun weitgehend ausgeschlossen werden.

9193. ***Cucullia xeranthemi*** (BOISDUVAL, 1840)

Lehmen/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	01.06.2018	1 F.	Herkenberg

9196. ***Cucullia lactucae*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Hagen-Haspe		4610	25.05.2018	1 F.	Herkenberg
Finnentrop-Heggen		4813	15.07.2018	1 R.	Dirr

9370. ***Helicoverpa armigera*** (HÜBNER, 1808)

Bedburg/Erft	Königshovener Höhe	4905	14.08.2017	1 F.	Jelinek & Kunz

9372. ***Pyrrhia umbra*** (HUFNAGEL, 1766)

Niederkassel-Ranzel		5108	29.06.2018	1 F.	Heuser

9445. ***Eremodrina gilva*** (DONZEL, 1837)

Brakelsiek		4121	02.06.2018	1 F.	Derra

9460. ***Spodoptera exigua*** (HÜBNER, 1803-1808)

Haan-Spörkelnbruch		4807	17.09.2018	1 F.	Dahl

9548. ***Cosmia affinis*** (LINNAEUS, 1767)

Düsseldorf-Eller		4807	03.08.2018	6 F.	Wirooks

9573. ***Agrochola nitida*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Edertal-Affoldern	NSG Rabenstein	4820	08.09.2018	20 F.	Falkenhahn

9588. ***Agrochola laevis*** (HÜBNER, 1803)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	20.09.2018	1 F.	Mörtter

9650. ***Aporophyla lueneburgensis*** (FREYER, 1848)

Gemünd	NP Eifel	5404	11.09.2018	1 F.	Schreurs & Seliger

Um Missverständnissen vorzubeugen wiederhole ich hier noch einmal meine Anmerkung aus Melanargia **29**: S. 7: „Wie mit Hilfe von DNA-Untersuchungen festgestellt werden konnte, ist *A. lutulenta* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) eine ponto-mediterrane Art, die in unserem Arbeitsgebiet nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorkommt. **Alle unsere Falter gehören demnach zu *Aporophyla lueneburgensis***. Siehe hierzu auch HASLBERGER & SEGERER (2016) sowie die ausführlichen Angaben im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Aporophyla_lueneburgensis)."

9664. ***Lithophane leautieri*** (BOISDUVAL, 1829)

Würselen		5102	18.10.2018	1 F.	Vorbrüggen
Mönchengladbach-Rheydt		4804	20.10.2018	1 F.	Hemmersbach
Erkrath-Millrath	S-Bahnhof	4707	07.11.2018	1 F.	Dahl

Erstnachweis für das Bergische Land. Die Fundstelle in Erkrath liegt im Grenzbereich von Bergischem Land, Niederrheinischer Bucht und Niederrheinischem Tiefland.

9689. ***Valeria oleagina*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Untere Mosel	versch. Orte	5710+5809	26.03.-02.04.2018	25 F.	Dahl & Goerigk

9758. ***Apamea lateritia*** (HUFNAGEL, 1766)

Niedersfeld b. Winterberg		4717	20.06.2018	2 F	Rosenbauer

9803. ***Luperina nickerlii*** (FREYER, 1845)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	20.09.2018	1 F.	Mörtter

9837. ***Hydraecia petasitis*** (DOUBLEDAY, 1847)

Cappenberg		4311	25.04.2018	4 R.	Dierkschnieder & Rosenbauer
Lichtenau-Blankenrode		4419	04.05.2018	2 R.	Trilling
Diemelstadt-Rhoden+Orpethal/HE		4519+20	04.+05.05.2018	4 R.	Trilling
Bad Driburg-Neuenheerse		4319	05.05.2018	2 R.	Trilling
Warburg-Scherfede		4420	08.05.2018	1 R.	Trilling

9870. ***Sedina buettneri*** (E. HERING, 1858)

Haan-Spörkelnbruch		4807	08.+16.10.2018	2 F.	Dahl

9992. ***Polia hepatica*** (CLERCK, 1759)

Simmerath	Umgebung	5303	26.06.2018	1 F.	Retzlaff, U. [7)]

Früher weit verbreitet, heute selten gefunden.

10082. ***Axylia putris*** (LINNAEUS, 1760)

Pommern/Mosel		5809	15.10.(!)2018	1 F.	Schumacher

10097. ***Noctua orbona*** (HUFNAGEL, 1766)

Niederkassel-Ranzel		5108	31.07.2018	1 F.	Heuser

10098. ***Noctua interposita*** (HÜBNER, 1790)

Edertal-Affoldern	NSG Rabenstein	4820	08.09.2018	1 F.	Falkenhahn

10203. ***Xestia ashworthii*** (DOUBLEDAY, 1855)

Niedersfeld b. Winterberg		4717	20.06.2018	7 F	Rosenbauer

10210. ***Xestia collina*** (BOISDUVAL, 1840)

Niedersfeld b. Winterberg		4717	20.06.2018	7 F	Rosenbauer

10228. ***Naenia typica*** (LINNAEUS, 1758)

Simmerath	Umgebung	5303	14.07.2018	1 F.	Retzlaff, U. [7)]

Früher weit verbreitet, heute selten gefunden.

10350. ***Agrotis clavis*** (HUFNAGEL, 1766)

Reichshof-Dreschhausen		5012	26.05.2018	1 F.	Meyer

SPANNER

7522. ***Abraxas grossulariata*** (LINNAEUS, 1758)

Simmerath	Umgebung	5303	21.06.2018	1 F.	Retzlaff, U. [7)]
Aachen-Kornelimünster		5203	11.07.2018	1 F.	Retzlaff, U. [7)]

Früher weit verbreitet, heute selten gefunden.

7532. ***Stegania cararia*** (HÜBNER, 1790)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	15.06.2018	2 F.	Schumacher

Zweiter Fundort für Nordrhein-Westfalen und neu für die Großlandschaft Eifel mit Siebengebirge.

7659. ***Ourapteryx sambucaria*** (LINNAEUS, 1758)

Duisburg-Walsum	Rheinaue	4406	13.10.(!)2018	1 F.	Meßer

Frischer Falter (s.a. https://observation.org/waarneming/view/167047512)

7724. ***Menophra abruptaria*** (THUNBERG, 1792)

Prümzurlay-Prümerburg		6104	22.07.2017	1 F.	Middelkoop [L)]
Schloßböckelheim/Nahe		6112	12.04.2018	1 F.	Schmälter [L)]

7767. ***Selidosema brunnearia*** (DE VILLERS, 1789)

Pommern/Mosel		5809	01.09.2018	4 F.	Goerigk
Lehmen/Mosel		5710	02.09.2018	7 F.	Dahl

7829 a. ***Plesiomorpha flaviceps*** (BUTLER, 1881)

Mönchengladbach	Gartencenter	4804	10.2017	14 F.+15 R.	Colberg, Seliger & Hemmersbach [L)]

Neu für Deutschland. Inzwischen wurde die Art von MARTINA MÖLLENKAMP am 15.10.2018 in Wedel/Schleswig-Holstein erstmals im Freiland, an einer Hauswand sitzend, gefunden. http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl? Plesiomorpha_Flaviceps und https://www.naturgucker.de/natur.dll/$/#ad-image-NGIDN1363591285

7831 ***Aleucis distinctata*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	14.04.2018	4 F.	Buchner

7961. ***Aplasta ononaria*** (FUESSLY, 1783)

Edertal-Mehlen	Lieschensruh	4920	09.06.2018	3 F.	Falkenhahn
Mechernich-Berg		5305	04.06.2018	1 F.	Städler [Fb)]

Wiederfund für die Eifel.

8099. ***Idaea ochrata*** (SCOPOLI, 1763)

Eschweiler b. Aachen	Blausteinsee	5103	26.06.2018	10 F.	Retzlaff, U. [7)]

8107. ***Idaea rusticata*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Zahlreiche Beobachtungen in 2018. Aus Nordrhein-Westfalen vor allem in der Niederrheinischen Bucht, außerdem:

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	06.07.2018	1 F.	Buchner
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	12.07.2018	1 F.	Schumacher
Eitorf-Merten/Sieg		5210	12.+14.07.2018	3 F.	Schmälter
Ruppichteroth-Honscheid	Stachelhardt	5210	19.09.(!)2018	1 F.	Schmälter
Aachen	Lousberg	5202	13.10.(!)2018	1 F.	Wirooks

Bei dem Fund aus Aachen handelt es sich um den Erstnachweis für den Aachener Raum. Späte Flugzeiten lassen eine zweite Generation vermuten! Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

8111. ***Idaea laevigata*** (SCOPOLI, 1763)

Niederkassel-Ranzel		5108	06.06.-04.07.2018	8 F.	Heuser

8136. ***Idaea dilutaria*** (HÜBNER, 1799)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	15.06.2018	30 F.	Schumacher

8174. ***Idaea trigeminata*** (HAWORTH, 1809)

Traisen/Nahe		6112	22.05.2018	1 F.	Goerigk

8207. ***Rodostrophia calabra*** (PETAGNA, 1786)

Schloßböckelheim/Nahe		6112	21.+22.05.2018	8 F.	Goerigk

8211. ***Rhodometra sacraria*** (LINNAEUS, 1767)

Simmerath	Umgebung	5303	30.08.2017	1 F.	Retzlaff, U. [10)]

8246. ***Orthonama obstipata*** (FABRICIUS, 1794)

Gevelsberg		4610	16.+18.10.2018	2 F.	Herkenberg

8287. ***Costaconvexa polygrammata*** (BORKHAUSEN, 1794)

Düsseldorf-Eller		4807	03.08.2018	1 F.	Wirooks

8304. ***Larentia clavaria*** (HAWORTH, 1809)

Klotten/Mosel		5809	12.10.2018	1 F.	Dahl

8317. ***Lampropteryx otregiata*** (METCALFE, 1917)

Bonn-Röttgen	Kottenforst	5308	18.05.2018	1 F.	Mörtter

8436. ***Euphyia unangulata*** (HAWORTH, 1809)

Eitorf-Bourauel/Sieg	Mengbachtal	5210	31.05.2018	1 F.	Schmälter

8471. ***Perizoma parallelolineata*** (RETZIUS, 1783)

Monschau	NP Eifel	5404	01.09.2018	3 F.	Schreurs & Seliger

8507. ***Eupithecia egenaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)

Aachen	Lousberg	5202	12.+14.05.2018	2 F.	Wirooks

Erstnachweis für den Aachener Raum.

8547. ***Eupithecia semigraphata*** (BRUAND, 1850)

Lengerich	NSG Intruper Berg	3813	04.07.2018	3 F	Rosenbauer & Kostewitz

8556. ***Eupithecia distinctaria*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1848)

Niedersfeld b. Winterberg		4717	20.06.+15.07.2018	3 F	Rosenbauer & Kostewitz

NEPTICULIDAE

97. ***Stigmella nivenburgensis*** (PREISSECKER, 1942)

Stukenbrock		4118	08.10.2018	2 tM.	Robrecht [5)+L)]

Laut Deutschlandliste neu für Nordrhein-Westfalen.

99. ***Stigmella luteella*** (STAINTON, 1857)

Hövelhof	NSG Moosheide	4118	26.05.2018	3 F.	Robrecht [7)]
Gemünd	NP Eifel	5405	20.06.2018	21 F.	Seliger

104. ***Stigmella aceris*** (FREY, 1857)

Köln-Mengenich		5007	02.10.2018	1 F.	Göttlinger [6)]

113. ***Stigmella ulmivora*** (FOLOGNE, 1860)

Oerlinghausen		4018	28.09.2018	5 tM.	Robrecht [L)]
Haspe-Quambusch		4610	26.06.2018	1 tM.	Bücker

Neu für die Großlandschaft Sauer- und Siegerland (SSL).

131. ***Stigmella pyri*** (GLITZ, 1865)

Oerlinghausen		4018	03.10.2018	12 tM.	Robrecht [L)]

150. ***Stigmella lemniscella*** (ZELLER, 1839)

Volkmarsen-Hörle	NSG Iberg	4520	08.10.2018	1 tM.	Trilling [2)]
Diemelstadt-Rhoden/HE		4520	29.10.2018	1 tM.	Trilling [2)]

173. ***Stigmella basiguttella*** (HEINEMANN, 1862)

Traben-Trarbach	Starkenburg	6008	27.05.2017	2 F.	Seliger
Hövelhof	NSG Moosheide	4118	29.05.2017	1 F.	Robrecht [L)]

179. ***Stigmella ruficapitella*** (HAWORTH, 1828)

Traben-Trarbach	Starkenburg	6008	27.05.2017	3 F.	Seliger

196. ***Glaucolepis headleyella*** (STAINTON, 1854)

Liebenau/HE	NSG Warmberg	4521	07.05.2018	11 F.	Robrecht

229. ***Trifurcula beirnei*** PUPLESIS 1984

Nideggen	NP Eifel	5304	18.08.2018	1 F.	Seliger

Wiederfund seit 1981 (s.a. BIESENBAUM 2006). Vermutlich erst der zweite Nachweis im Arbeitsgebiet.

240. ***Bohemannia quadrimaculella*** (BOHEMAN, 1853)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	16.07.2018	1 F.	Schumacher
Windeck-Stromberg		5211	30.07.2018	2 F.	Schumacher
Windeck-Dreisel		5211	07.08.2018	1 F.	Schumacher

245. ***Etainia louisella*** (SIRCOM, 1849)

Königswinter-Drachenfels		5309	11.09.2018	2 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Hänscheid		5110	19.09.2018	3 F.	Schumacher

260. ***Ectoedemia atrifrontella*** (STAINTON, 1851)

Pommern/Mosel		5809	02.07.2018	1 F.	Schumacher [6)]

268. ***Ectoedemia intimella*** (ZELLER, 1848)

Gemünd	NP Eifel	5404	09.06.2018	1 F.	Schreurs & Seliger

292 ***Ectoedemia subbimaculella*** (HAWORTH, 1828)

Hagen Süd		4610	09.06.2018	1 F.	Bücker

Neu für die Großlandschaft Sauer- und Siegerland (SSL).

303. ***Ectoedemia arcuatella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bielefeld-Ubbedissen		4017	30.09.2018	36 tM.	Robrecht [L)]

Laut Deutschlandliste neu für Nordrhein-Westfalen.

304. ***Ectoedemia rubivora*** (WOCKE, 1860)

Stukenbrock	NSG Furlbachtal	4118	20.10.2018	15 tM.	Robrecht
Bielefeld	NSG Hasselbachaue	4017	23.10.2018	20 tM.	Robrecht

OPOSTEGIDAE

315. ***Opostega salaciella*** (TREITSCHKE, 1833)

Reichshof-Wildberg		5012	20.06.2018	3 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Schönenberg		5110	24.06.2018	1 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Gießelbach		5110	03.07.2018	4 F.	Schumacher
Windeck-Rieferath		5211	20.07.2018	1 F.	Schumacher
Eitorf-Bourauel		5210	25.07.2018	1 F.	Schumacher

318. ***Pseudopostega auritella*** (HÜBNER, 1813)

Siegburg-Stallberg		5109	09.06.2018	1 F.	Schumacher

319. ***Pseudopostega crepusculella*** (ZELLER, 1839)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	27.06.2018	1 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Kuchem		5110	28.06.2018	1 F.	Schumacher
Bonn-Röttgen	Kottenforst	5308	19.07.2018	2 F.	Schumacher

PRODOXIDAE

401. ***Lampronia flavimitrella*** (HÜBNER, 1817)

Bad Laasphe-Volkholz		5015	21.05.2018	1 F.	Winchenbach

INCURVARIIDAE

433. ***Phylloporia bistrigella*** (HAWORTH, 1828)

Gemünd	NP Eifel	5405	20.06.2018	1 F.	Seliger

TINEIDAE

471. ***Ateliotum hungaricellum*** ZELLER, 1839

Niederhausen/Nahe	Harsten	6112	14.06.2018	1 F.	Weithmann

499. ***Eudarcia pagenstecherella*** (HÜBNER, 1825)

Windeck-Unkelmühle		5211	03.07.2017	1 F.	Schumacher [1)]

Neu für das Bergische Land.

590. ***Stenoptinea cyaneimarmorella*** (MILLIÈRE, 1854)

Bonn-Röttgen	Kottenforst	5308	19.07.2018	1 F.	Schumacher [1)]

626. ***Nemapogon koenigi*** CĂPUŞE, 1967

Krefeld	Zoo	4605	20.07.2018	1 F.	Weithmann [GU)]

644. ***Nemapogon nigralbella*** (ZELLER, 1839)

Oerlinghausen		4018	08.06.2018	1 F.	Robrecht [L)]

681. ***Tinea steueri*** G. PETERSEN, 1966

Hennef-Eulenberg		5210	14.05.2018	1 F.	Schumacher [1)]

Laut Deutschlandliste neu für Nordrhein-Westfalen und das Arbeitsgebiet.

690. ***Niditinea striolella*** (MATSUMURA, 1931)

Waldbröl-Bladersbach		5111	23.08.2017	1 F.	Schumacher [1)]

721. ***Oinophila v-flava*** (HAWORTH, 1828)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	20.-22.03.2014	1 F.	Stemmer[1)]
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	03.01.2016	1 F.	Stemmer[1)]

Dritter Fundort im Arbeitsgebiet.

PSYCHIDAE

831. ***Bankesia conspurcatella*** (ZELLER, 1850)

Kranenburg-Frasselt	Reichswald	4202	11.03.2018	5 S.	Derra

„In Baumhöhlen von alten Buchen" (s.a. Melanargia **27:** 28).

866. ***Bacotia claustrella*** (BRUAND, 1845)

Düsseldorf-Stockum	4706	10.03.2018	2 S.	Göttlinger [9)]

BUCCULATRICIDAE

1093. ***Bucculatrix thoracella*** (THUNBERG, 1794)

Köln-Riehl	Niederländer Ufer	5007	30.04.2017	2 F.	Göttlinger [6)+L)]

GRACILLARIIDAE

1100. ***Parectopa ononidis*** (ZELLER, 1839)

Windeck-Dreisel	5211	04.09.2018	1 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Schönenberg	5110	09.09.2018	1 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Hänscheid	5110	19.09.2018	1 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Gießelbach	5110	20.09.2018	2 F.	Schumacher

Neu für das Bergische Land.

1101. ***Parectopa robiniella*** CLEMENS, 1863

Eitorf-Merten	5210	07.09.2018	11 tM.	Schmälter

Erstfund für Nordrhein-Westfalen.

Die an Robinie lebende Art wurde in Europa erstmals 1981 gefunden (SAUTER 1981). Etwa ab 2000 eroberte *P. robiniella* dann Deutschland. Angeregt durch einen Aufruf von ARMIN DAHL am 04.09.2018 im Lepiforum (http://www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?page=1;md=read;id=8608) gelang BRIGITTE SCHMÄLTER auf Anhieb drei Tage später der Erstfund für Nordrhein-Westfalen in Merten/Sieg. Danach zahlreiche Funde in NRW, vor allem im Raum Köln und Bonn. Zur aktuellen Verbreitung s.a. http://nrw.schmetterlinge-bw.de/MapServerClient/Map.aspx

Abb. 4: Mine von *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863 an Robinie, Rheinland-Pfalz, Lehmen/Mosel, 02.09.2018 Foto: A. DAHL

Abb. 5: *Parectopa robiniella* CLEMENS, 1863, Rheinland-Pfalz, Mainz (Mainzer Sand)
Mine an Robinie vom 04.10.2009, leg. MELZER, det. H. KOLBECK; Falter e.l. 14.04.2010, cult. MELZER
Fotos: H. MELZER

1104. ***Micrurapteryx kollariella*** (ZELLER, 1839)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	12.07.2018	1 F.	Schumacher
Eitorf-Bourauel		5210	25.07.2018	1 F.	Schumacher

Neu für das Bergische Land.

1123. ***Caloptilia honoratella*** (REBEL, 1914)

Waldeck/Edersee		4819	10.10.2018	1 F.	Robrecht

1154. ***Acrocercops brongniardella*** (FABRICIUS, 1798)

Ruppichteroth-Gießelbach		5110	27.06.2018	1 F.	Schumacher
Windeck	Rosbachtal	5111	03.08.2018	1 F.	Schumacher
Windeck	Unkelmühle	5211	10.09.2018	1 F.	Schumacher

Neu für das Bergische Land.

1180. ***Parornix atripalpella*** WAHLSTRÖM, 1979

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	10.06.2018	1 F.	Stemmer [4)]

1197. ***Parornix scoticella*** (STAINTON, 1850)

Windeck	Rosbachtal	5111	03.08.2018	1 F.	Schumacher [4)]

Neu für das Bergische Land.

1277. ***Phyllonorycter muelleriella*** (ZELLER, 1839)

Haspe-Quambusch		4610	25.05.2018	1 F.	Bücker
Bonn-Röttgen	Kottenforst	5308	26.05.2018	8 F.	Schumacher [6)]
Ruppichteroth	NSG Millerscheider Tal	5110	23.08.2018	1 F.	Schumacher [6)]

1289. ***Phyllonorycter populifoliella*** (TREITSCHKE, 1833)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	24.07.2018	1 F.	Schumacher [6)]

1322. ***Phyllonorycter tristrigella*** (HAWORTH, 1828)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	20.08.2018	1 F.	Stemmer [4)]

YPONOMEUTIDAE

1422. ***Atemelia torquatella*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Hilchenbach-Altenteich	NSG Wehbachtal	5015	09.05.2018	1 F.	Böttger & Winchenbach [7)]

Wiederfund der im Arbeitsgebiet seit 1993 verschollenen Art.

Abb. 5: *Atemelia torquatella* (LIENIG & ZELLER, 1846), Nordrhein-Westfalen, 09.05.2018
Foto: R. WINCHENBACH

1427. ***Prays citri*** (MILLIÈRE, 1873)

Mönchengladbach	Gartencenter	4804	24.10.-10.11.2017	28 F.	Colberg, Seliger & Hemmersbach [L)]

Neu für Deutschland.

1440. ***Argyresthia praecocella*** ZELLER, 1839

Reichshof-Wildberg	NSG Wacholderheide	5012	06.+21.05.2018	7 F.	Schumacher

1447. ***Argyresthia dilectella*** ZELLER, 1847

Reichshof-Wildberg	NSG Wacholderheide	5012	06.07.2018	1 F.	Schumacher [6)]

Wiederfund der seit langem im Arbeitsgebiet verschollenen Art.

1452. ***Argyresthia ivella*** (HAWORTH, 1828)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	28.05.2018	1 F.	Stemmer [4)]
Erftstadt		5207	24.08.2017	1 F.	Duchatsch & Jelinek

1455. ***Argyresthia pygmaeella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Dahlem/Eifel	Steinbruch	5505	20.06.2018	1 F.	Weithmann [GU)]

1461. ***Argyresthia glaucinella*** ZELLER, 1839

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	15.06.2018	1 F.	Schumacher [6)+3)]
Bonn-Mehlem		5309	19.06.2018	1 F.	Schumacher [6)+3)]

Wiederfund der seit 1995 im Arbeitsgebiet verschollenen Art.

YPSOLOPHIDAE

1520. ***Ochsenheimeria taurella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Eilpe-Selbecke	Buscher Berg	4619	30.07.2018	1 F.	Bücker

Neu für die Großlandschaft Sauer- und Siegerland (SSL).

PLUTELLIDAE

1535. ***Rhigognostis annulatella*** (CURTIS, 1832)

Lehmen/Mosel	NSG Ausoniusstein	5710	02.09.2018	1 F.	Dahl

GLYPHIPTERIGIDAE

1581. ***Glyphipterix bergstraesserella*** (FABRICIUS, 1781)

Monschau	NP Eifel	5404	16.-26.06.2018	11 F.	Schreurs & Seliger

LYONETIIDAE

1608. ***Leucoptera lustratella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Bad Wünnenberg	NSG Lb.-Nettetal	4517	25.06.2018	1 tM.	Robrecht

Abb. 6: *Leucoptera lustratella* (HERRICH-SCHÄFFER, 1855), Nordrhein-Westfalen, Bad Wünnenberg, 26.06.2018 Foto: D. ROBRECHT

DEPRESSARIIDAE

1726. ***Agonopterix curvipunctosa*** (HAWORTH, 1811)

Königswinter-Drachenfels	5309	11.09.2018	2 F.	Schumacher [6)]

1786. ***Depressaria pimpinellae*** ZELLER, 1839

Windeck-Dreisel	5211	21.08.2018	1 F.	Schumacher [GU)]
Windeck-Stromberg	5211	11.10.2018	1 F.	Schumacher [GU)]

Wiederfunde der seit 1945 in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art.

ELACHISTIDAE

1837. ***Perittia herrichiella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Stukenbrock	4118	06.06.2018	1 F.	Robrecht [3)+L)]

1845. ***Stephensia brunnichella*** (LINNAEUS, 1767)

Bonn-Mehlem	5309	17.09.2018	1 F.	Schumacher

Neu für Nordrhein-Westfalen. Im der Deutschlandliste wird die Art für Nordrhein-Westfalen zwar aufgeführt und mit dem Symbol: „Nachweise 1981-2000" versehen, Recherchen von R. GAEDIKE haben aber ergeben, dass das Zeichen irrtümlich eingetragen wurde. Auch fehlt in der Liste das entsprechende Symbol für HE (gemeldet von 2000 für Liebenau von RETZLAFF & DUDLER).

1925. ***Elachista gleichenella*** (FABRICIUS, 1781)

Monschau	NP Eifel	5404	20.06.2018	1 F.	Schreurs & Seliger

1997. ***Elachista pollinariella*** ZELLER, 1839

Hagen-Garenfeld	NSG Ruhraue-Syburg	4511	21.05.2018	1 F.	Bücker

Neu für die Großlandschaft Sauer- und Siegerland (SSL).

2004. ***Elachista quadripunctella*** (HÜBNER, 1825)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	08.05.2018	1 F.	Schumacher [6)]
Monschau	NP Eifel	5404	16.06.+27.07.2018	3 F.	Schreurs & Seliger

2012. ***Biselachista serricornis*** (STAINTON, 1854)

Neunkirchen-Seelscheid	Wahnbachtal	5109	25.04.-31.05.2014	7 F.	EVK [6)]

Die Falter stammen aus einem Malaisefallenprojekt des Entomologischen Vereins Krefeld und wurden von R. SELIGER aufgearbeitet.

Oerlinghausen		4018	08.06.2018	1 F.	Robrecht [8)+L)]

Erstmeldungen für Nordrhein-Westfalen.

2027. ***Elachista tetragonella*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1855)

Blankenheim-Alendorf	NSG Hammersberg	5605	26.05.2018	1 F.	Schreurs

AGONOXENIDAE

2048. ***Chrysoclista linneella*** (CLERCK, 1759)

Krefeld	Zoo	4605	20.07.2018	2 F.	Weithmann [GU)+L)]

Wiederfund der in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art.

2060. ***Spuleria flavicaput*** (HAWORTH, 1828)

Ruppichteroth-Schönenberg		5110	15.05.2018	1 F.	Schumacher [4)]

Neu für das Bergische Land.

SCYTHRIDIDAE

2104. ***Scythris ericivorella*** (RAGONOT, 1880)

Detmold-Hiddesen	NSG Hiddeser Bent	4018	15.+19.06.2018	i. A. F.	Robrecht [L)]
Stukenbrock	NSG Furlbachtal	4118	19.06.2018	1 F.	Robrecht [L)]

2110. ***Scythris subcinctella*** (BRUAND, 1851)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	12.06.2018	6 F.	Schreurs

2131. ***Scythris tributella*** (ZELLER, 1847)

Liebenau	NSG Warmberg	4521	07.05.2018	30 F.	Robrecht

2169. ***Scythris limbella*** (FABRICIUS, 1775)

Simmerath	Umgebung	5303	26.07.2018	1 F.	Retzlaff, U. [7)]

CHIMABACHIDAE

2234. ***Dasystoma salicella*** (HÜBNER, 1796)

Gemünd	NP Eifel	5405	07.04.2018	2 F.	Seliger

OECOPHORIDAE

2293. ***Herrichia excelsella*** STAUDINGER, 1871

Oerlinghausen		4018	30.06.2018	1 F.	Robrecht
Detmold		4019	04.07.2018	1 F.	Robrecht

2312. ***Esperia sulphurella*** (FABRICIUS, 1775)

Mönchengladbach		4804	02.05.2018	1 F.	Seliger

COLEOPHORIDAE

2479. ***Coleophora lusciniaepennella*** (TREITSCHKE, 1833)

Trendelburg/Diemeltal	NSG Hölleberg	4422	07.05.2018	1 F.	Robrecht

2617. ***Coleophora coronillae*** ZELLER, 1849

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	14.06.2018	1 F.	Stemmer [4)]

Vermutlich erst der dritte Fundort für das Arbeitsgebiet. Bisher Lahnstein und Lorch/Mittelrhein, zuletzt 1967 BIESENBAUM & WOLF (1999).

2712. ***Coleophora therinella*** TENGSTRÖM, 1848

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	02.09.2018	1 F.	Stemmer [4)]

2786. ***Coleophora peribenanderi*** TOLL, 1943
Monschau+Dreiborn NP Eifel 5404 27.07.+11.09.2018 8 R. Seliger

2829. ***Coleophora follicularis*** (VALLOT, 1802)
Stukenbrock NSG Furlbachtal 4118 26.05.2018 3 S. Robrecht

2848. ***Coleophora saponariella*** HEEGER, 1848
Hagen-Vorhalle Gut Niederste Hülsberg 4610 11.09.2018 1 S. Bücker
Neu für die Großlandschaft Sauer- und Siegerland (SSL).

MOMPHIDAE

2885. ***Mompha lacteella*** (STEPHENS, 1834)
Reichshof-Wildberg NSG Wacholderheide 5012 06.06.2018 3 F. Schumacher
Monschau NP Eifel 5404 20.+26.06.2018 2 F. Schreurs & Seliger

COSMOPTERIGIDAE

3138. ***Eteobalea albiapicella*** (DUPONCHEL, 1843)
Bad Münstereifel-Gilsdorf 5406 19.05.2018 5 R. Schreurs

GELECHIIDAE

3379. ***Bryotropha galbanella*** (ZELLER, 1839)
Bonn-Röttgen Kottenforst 5308 30.07.2017 1 F. Schumacher [6)]

3383 ***Bryotropha domestica*** (HAWORTH, 1828)
Hennef-Eulenberg 5210 30.08.2015 1 F. Schumacher [3)+GU)]
Laut Deutschlandliste neu für Nordrhein-Westfalen.

3389. ***Bryotropha affinis*** (HAWORTH, 1828)
Köln-Mengenich 5007 19.05.2018 1 F. Göttlinger [6)]

3402. ***Coleotechnites piceaella*** (KEARFOTT, 1903)
Bonn-Mehlem 5309 08.07.2018 2 F. Schumacher

3454. ***Pseudotelphusa tessella*** (LINNAEUS, 1758)
Pommern/Mosel 5809 02.07.2018 8 F. Gayk & Schumacher

3546. ***Neofriseria singula*** (STAUDINGER, 1876)
Königswinter Drachenfels 5309 30.07.2016 1 F. Schumacher [6)]

3648 a. ***Tuta absoluta*** (MEYRICK, 1917)
Stukenbrock NSG Furlbachtal 4118 06.08.2018 1 F. Robrecht [L)]

3759. ***Sophronia sicariellus*** (ZELLER, 1839)
Niederhausen/Nahe Harsten 6112 14.06.2018 2 F. Weithmann

3812. ***Anacampsis obscurella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
Pommern/Mosel 5809 02.07.-11.10.2015 10 F. EVK [6)]
Die Falter stammen aus einem Malaisefallenprojekt des Entomologischen Vereins Krefeld und wurden von R. SELIGER aufgearbeitet.
Pommern/Mosel 5809 02.07.2018 1 F. Schumacher
Wiederfunde im Arbeitsgebiet.

3890. ***Platyedra subcinerea*** (HAWORTH, 1828)
Schloßböckelheim/Nahe 6212 14.04.2018 2 F. Schumacher

ZYGAENIDAE

3980. ***Zygaena carniolica*** (SCOPOLI, 1763)
Willebadessen 4320 20.-28.06.2018 8 B. Biermann

3995. ***Zygaena ephialtes*** (LINNAEUS, 1767)
Niederzissen Bausenberg 5509 07.+08.07.2018 6 F. Böttinger & Heupel

SESIIDAE

4053. ***Synanthedon andrenaeformis*** (LASPEYRES, 1801)

Eitorf-Merten	5210	28.05.2018	3 F.	Schmälter
Ruppichteroth-Gießelbach	5110	15.06.2017	2 F.	Schumacher

4063. ***Synanthedon conopiformis*** (ESPER, 1782)

Eitorf-Merten/Sieg	5210	30.05.2018	8 F.	Schmälter

COSSIDAE

4166. ***Dyspessa ulula*** (BORKHAUSEN, 1790)

Pommern/Mosel	5809	05.05.2018	2 F.	Goerigk
Schloßböckelheim+Traisen/Nahe	6112+6113	21.-22.05.2018	4 F.	Goerigk

TORTRICIDAE

4253. ***Phalonidia gilvicomana*** (ZELLER, 1847)

Königswinter-Heisterbacherrott	5309	24.07.2018	1 F.	Schumacher
Windeck-Dreisel	5211	07.08.2018	3 F.	Schumacher

4277. ***Fulvoclysia nerminae*** KOÇAK, 1982

Abentheuer/Hunsrück	oberes Trauntal	6308	10.06.2018	1 F.	Haensel [Fb)]

Bisher nur an der südlichen Grenze unseres Arbeitsgebietes im Saarland und im Nahegebiet.

Abb. 7: *Fulvoclysia nerminae* KOÇAK, 1982, Rheinland-Pfalz, Abentheuer/Hunsrück, 10.06.2018
Foto: G. HAENSEL

4322. ***Aethes bilbaensis*** (RÖSSLER, 1877)

Königswinter-Heisterbacherrott	5309	24.07.2018	2 F.	Schumacher [GU)]
Eitorf-Lützgenauel	5210	08.09.2018	1 F.	Schumacher [GU)]

Neu für Nordrhein-Westfalen.

4386. ***Acleris schalleriana*** (LINNAEUS, 1761)

Bonn-Mehlem	5309	19.06.2018	1 F.	Schumacher

4388. ***Acleris umbrana*** (HÜBNER, 1799)

Pommern/Mosel	5809	02.07.2018	1 F.	Schumacher

4409. ***Acleris literana*** (LINNAEUS, 1758)

Mayschoss/Ahr	Michaelskapelle	5408	07.04.2018	2 F.	Dahl

4428. ***Doloploca punctulana*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	14.04.2018	1 F.	Goerigk & Schmälter

4504. ***Cnephasia ecullyana*** RÉAL, 1951

Bonn-Mehlem		5309	19.06.2018	1 F.	Schumacher [6)]

Neu für Nordrhein-Westfalen.

4577. ***Pandemis cinnamomeana*** (TREITSCHKE, 1830)

Hilden		4807	04.09.2018	1 F.	Roland

4590. ***Lozotaenia forsterana*** (FABRICIUS, 1781)

Gemünd	NP Eifel	5405	20.06.2018	2 F.	Seliger

4665. ***Endothenia gentianaeana*** (HÜBNER, 1799)

Dortmund-Sölde		4511	25.12.2018	1 R.	Schmälter

4697. ***Apotomis lineana*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	15.06.2018	1 F.	Buchner

4698. ***Apotomis inundana*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Bonn-Röttgen	Kottenforst	5308	10.06.2018	2 F.	Schumacher
Ruppichteroth-Gießelbach		5110	27.06.2018	1 F.	Schumacher

Erstnachweis für das Bergische Land.

4724. ***Celypha rurestrana*** (DUPONCHEL, 1843)

Monschau	NP Eifel	5404	26.05.2018	4 F.	Seliger

4806. ***Lobesia littoralis*** (WESTWOOD&HUMPHREYS, 1845)

Diemelstadt-Rhoden/HE		4520	22.08.2018	1 F.	Trilling [2)]

Nach ANDREAS LANGE neu für Hessen.

4817. ***Thiodia citrana*** (HÜBNER, 1799)

Niederhausen/Nahe	Harsten	6112	14.06.2018	1 F.	Weithmann

4850. ***Epinotia cruciana*** (LINNAEUS, 1761)

Ennepetal	NSG Wupperschleife	4709	09.06.2018	1 F.	Herkenberg

4896. ***Pelochrista caecimaculana*** (HÜBNER, 1799)

Dahlem/Eifel	Steinbruch	5505	20.06.2018	1 F.	Weithmann [GU)]

Wiederfund der in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art.

5049. ***Rhyacionia duplana*** (HÜBNER, 1813)

Gemünd	NP Eifel	5405	07.04.2018	2 F.	Seliger
Hövelhof	NSG Moosheide	4118	09.04.2018	2 F.	Robrecht
Augustdorf/Senne		4018	10.04.2018	1 F.	Robrecht

5062. ***Ancylis comptana*** (FRÖLICH, 1828)

Bad Münstereifel-Gilsdorf		5406	19.05.2018	3 F.	Schreurs

5063. ***Ancylis upupana*** (TREITSCHKE, 1835)

Reichshof-Wildberg	NSG Wacholderheide	5012	21.05.2018	1 F.	Schumacher

5087. ***Grapholita pallifrontana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Warburg-Daseburg		4421	04.06.2018	1 F.	Robrecht [L)]

5130. ***Cydia interscindana*** (MÖSCHLER, 1866)

Bornheim-Hersel		5208	15.09.2018	1 F.	Wiemert [7)]
Köln-Vogelsang		5007	19.09.+12.10.2018	3 F.	Siemers [7)]

Vermutliche Erstfunde für Deutschland (s.a. http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Cydia_Interscindana)

Abb. 8: *Cydia interscindana* (MÖSCHLER, 1866), Nordrhein-Westfalen, Köln-Vogelsang, 19.09.2018 Foto: J. SIEMERS

5134. ***Cydia conicolana*** (HEYLAERTS, 1874)

Hövelhof	NSG Moosheide	4118	09.05.2018	1 F.	Robrecht

5138. ***Cydia cosmophorana*** (TREITSCHKE, 1835)

Windeck-Stromberg		5211	31.05.2018	1 F.	Schumacher

5155. ***Cydia inquinatana*** (HÜBNER, 1799)

Windeck-Unkelmühle		5211	20.05.2018	1 F.	Schumacher

5193. ***Pammene spiniana*** (DUPONCHEL, 1843)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	20.09.2018	1 F.	Stemmer [4)]

5198. ***Pammene juniperana*** (MILLIÈRE, 1858)

Blankenheim-Ripsdorf	NSG Höneberg	5606	02.06.2018	1 F.	Seliger

5200. ***Pammene ochsenheimeriana*** (LIENIG & ZELLER, 1846)

Königswinter-Heisterbacherrott		5309	08.05.2018	1 F.	Schumacher

5220. ***Dichrorampha cacaleana*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1851)

Monschau	NP Eifel	5404	27.07.2018	1 F.	Seliger

5226. ***Dichrorampha consortana*** STEPHENS, 1852

Neunkirchen-Seelscheid	Wahnbachtal	5109	14.05.-31.05.2014	1 F.	EVK [6)]

Erstnachweis im Arbeitsgebiet. Der Falter stammt aus einem Malaisefallenprojekt des Entomologischen Vereins Krefeld und wurden von R. SELIGER aufgearbeitet.

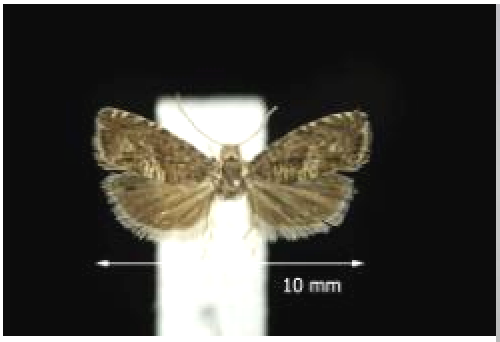


Abb. 9: Falter von *Dichrorampha consortana* STEPHENS, 1852, Tschechien, Südböhmen, Strážný, 15.07.2005, leg. SELIGER. Das Originaltier aus der Falle war sehr stark abgeflogen. Foto: F. CUPEDO

Abb. 10: ♀-Genital von *Dichrorampha consortana* STEPHENS, 1852, Nordrhein-Westfalen, Neunkirchen-Seelscheid, 14.-31.05.2014, leg. EVK Präp. SELIGER Nr.2516/Foto: F. CUPEDO

PTEROPHORIDAE

5444. ***Oxyptilus chrysodactyla*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Dahlem/Eifel	Steinbruch	5505	20.06.2018	1 F.	Weithmann [GU)]

THYRIDIDAE

5562. ***Thyris fenestrella*** (SCOPOLI, 1763)

Stolberg-Oberstolberg	Binsfeldhammer	5203	08.07.2018	2 R.	Voogd, Shaw & Wirooks

PYRALIDAE

5574. ***Lamoria zelleri*** (DE JOANNIS, 1932)

Erftstadt-Bliesheim		5207	22.09.2017	1 F.	Goerigk, Göttlinger & Jelinek
Schwalmtal-Hagen		4703	20.09.2018	1 F.	Seliger

5925. ***Asalebria florella*** (MANN, 1862)

Schloßböckelheim/Nahe	Felsenberg	6112	21.05.2018	1 F.	Goerigk

6093 a. ***Vitula serratilineella*** RAGONOT, 1887 (= *edmandsii* (PACKART, 1864))

Wuppertal-Barmen			22.04.-10.10.2017	6 F.	Radtke
Wuppertal-Barmen			13.06.2018	1 F.	Radtke

Vierter Fundort dieser, aus Nordamerika eingeschleppten Art in NRW. Eine ausführliche Diskussion über die Nomenklaturfrage findet sich im Lepiforum unter: http://http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Vitula_Serratilineella

6201. ***Heliothela wulfeniana*** (SCOPOLI, 1763)

Kaifenheim		5709	04.-12.09.2018	3 B.	Middleman &Vos [L)]

6231. ***Pseudobissetia terrestrellus*** (CHRISTOPH, 1885)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	07.06.2018	1 F.	Stemmer [4)+7)]

Neu für das Arbeitsgebiet, laut Deutschlandliste bisher nur in Bayern.

6246. ***Crambus ericella*** (HÜBNER, 1813)

Reichshof-Wildberg	NSG Wacholderheide	5012	06.06.2018	1 F.	Schumacher

Neu für das Bergische Land.

6340. ***Xanthocrambus saxonellus*** (ZINCKEN, 1821)

Bad Neuenahr-Ahrweiler		5408	09.06.2018	2 F.	Dahl

6352. ***Pediasia fascelinella*** (HÜBNER, 1813)

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	20.05.2018	1 F.	Buchner

6376. ***Platytes cerussella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Kalkar	NSG Wisseler Dünen	4203	31.05.2018	5 F.	Buchner

6390. ***Schoenobius gigantella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Köln-Bocklemünd		5007	09.06.2018	1 F.	Siemers [7)]

6394. ***Donacaula mucronella*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Siegburg-Stallberg		5109	09.+29.06.2018	2 F.	Schumacher

6561. ***Paracorsia repandalis*** (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Unkel/Rhein	Am Stux	5409	18.08.2018	1 F.	Stemmer [7)]

6577 ***Loxostege sticticalis*** (LINNAEUS, 1761)

Bedburg/Erft	Tagebau Garzweiler	4905	19.07.2017	1 F.	Jelinek

6641 ***Sclerocona acutellus*** (EVERSMANN, 1842)

Emmerich	Rheinaue	4103	17.06.2017	1 F.	Buchner

Vermutlich erst der zweite Nachweis im Arbeitsgebiet (s.a. KINKLER (2009)).

6682 ***Diasemia reticularis*** (LINNAEUS, 1761)

Blankenheim		5505	10.06.2018	1 F.	Siemers
Unkel/Rhein	Am Stux	5409	17.06.2018	1 F.	Stemmer [4)]

Literatur:

BIESENBAUM, W. (2006): Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Esukirchen — Melanargia, **18**: 45-103, Leverkusen

BIESENBAUM, W. (2014): Familie: Depressariidae MEYRICK, 1883 (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., 1**7**, Leverkusen

BIESENBAUM, W. & SELIGER, R. (2010): Nachträge zu: Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) der Nordeifel und angrenzender Gebiete unter besonderer Berücksichtigung des Kreises Euskirchen. — Melanargia, **22**: 57-61, Leverkusen

BIESENBAUM, W. & WOLF, H. V.D. (1999): Familie: Coleophoridae HÜBNER [1825] (mit Fundortlisten, Fundortkarten und Farbabbildungen). — Lepidopt.fauna Rhl.Westf., **7**, Leverkusen

DAHL, A. (2018): Neue Nachweise des Purpur-Zwergeulchens *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) (Lep., Noctuidae). — Melanargia, **30**: 176-180, Leverkusen

DINTER, W. (1999): Naturräumliche Gliederung. — in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN/LANDESAMT FÜR AGRARORDNUNG (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — LÖBF-Schr. R., **17**: 29-36, Recklinghausen

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Aufl. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**: 24, Dresden

GOERIGK, M. (2018): Gelang *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) eine kurzfristige Ansiedlung in Nordrhein-Westfalen? — Melanargia, **30**: 69-72, Leverkusen

GÜNNER, P. (2019): Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) im westlichen Münsterland (Lep., Lycaenidae). — Melanargia, **31**: 3-6, Leverkusen

HANISCH, K. (2018 a): Ausbreitung von *Boloria dia* (LINNAEUS, 1767) und *Brenthis daphne* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) nach Nordrhein-Westfalen (Lep., Nymphalidae). — Melanargia, **30**: 97-105, Leverkusen

HANISCH, K. (2018 b): Zum Vorkommen von *Maculinea arion* (LINNAEUS, 1758) in Nordrhein-Westfalen, den nördlichen Gebieten von Rheinland-Pfalz und der Grenzregion zu Hessen (Lep., Lycaenidae). — Melanargia, **30**: 140-148, Leverkusen

HASLBERGER, A. & SEGERER, A. (2016): Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (Insecta: Lepidoptera). — Mitt.Münch.Entom. Ges., **106**, Suppl., München

HELLERS, M. (2002): Die Wickler Luxemburgs: eine kommentierte Artenliste (Lepidoptera: Tortricidae). — Phegea, **30**: 61-79, Antwerpen

KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup

KINKLER, H. (2009): *Sclerocona acutellus* (EVERSMANN, 1842) neu für Nordrhein-Westfalen (Lep., Pyralidae). — Melanargia, **21**: 133-134, Leverkusen

MIDDELMAN, V. & VOS, R. (2018): Ein weiterer Fund von *Heliothelia wulfeniana* (SCOPOLI, 1763) in der Eifel (Lep., Crambidae). — Melanargia, **30**: 173-175, Leverkusen

MÖRTTER, R. (2017): *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790), eine neue Spannerart für Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae). — Melanargia, **29**:131-132, Leverkusen

MÜLLER, D. (2018): Ein weiterer Fundort von *Eriogaster catax* (LINNAEUS, 1758) für Rheinland-Pfalz (Lep., Lasiocampidae). — Melanargia, **30**: 149-151, Leverkusen

ROBRECHT, D. (2018): Neu- und Wiederfunde von Kleinschmetterlingsarten in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tineidae, Elachistidae, Scythrididae, Gelechiidae et Tortricidae). — Melanargia, **30**: 106-114, Leverkusen

ROBRECHT, D. (2018): Zwei Neufunde und zwei Wiederfunde von Nepticuliden-Arten in Nordrhein-Westfalen (Lep., Nepticulidae). — Melanargia, **30**: 152-159, Leverkusen

ROBRECHT, D. & SWOBODA, G. (2018): Zum Vorkommen von *Stigmella basiguttella* (HEINEMANN, 1862) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Nepticulidae). Ergänzende Bemerkungen zur neuen „Deutschlandliste" von GAEDIKE, NUSS, STEINER & TRUSCH (2017). — Melanargia, **30**: 62-64, Leverkusen

SAUTER, W. (1981): Interessante Neufunde von Microlepidopteren aus der Schweiz und Süddeutschland. — Nota lepid., **4**:103-106, Karlsruhe

SCHMÄLTER, B. (2018): *Menophra abruptaria* (THUNBERG & SEBALDT, 1792): Nachweise 2 und 3 in unserem Arbeitsgebiet — Melanargia, **30**: 65-68, Leverkusen

SCHMIDT, A. (2014): Rote Liste der Schmetterlinge in Rheinland-Pfalz. — Ministerium f. Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau u. Forsten Rheinland-Pfalz (Hrsg.), Mainz

SCHUMACHER, H. (unter Mitarbeit von VORBRÜGGEN, W., RETZLAFF, H. & SELIGER, R.) (2011): Rote Liste und Artenverzeichnis der Schmetterlinge – Lepidoptera – in Nordrhein-Westfalen. 4. Fassung, Stand Juli 2010. — in: LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ NORDRHEIN-WESTFALEN (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten

Pflanzen, Pilze und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 4. Fassung. Bd. 2 - Tiere. — LANUV-Fachber., **36**: 239-332, Recklinghausen

SCHUMACHER, H. (2015): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 27. Zusammenstellung. — Melanargia, **27**: 24-42, Leverkusen

SCHUMACHER, H. (2017): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 29. Zusammenstellung. — Melanargia, **29**: 1-23, Leverkusen

SELIGER, R. (2016): Aktueller Nachweis von *Esperia sulphurella* (FABRICIUS, 1775) in Deutschland (Lep., Oecophoridae) — Melanargia, **28**: 70-73, Leverkusen

SELIGER, R. & HEMMERSBACH, A. (2018): Zwei adventive Schmetterlingsarten neu für Deutschland: *Plesiomorpha flaviceps* (BUTLER, 1881) und *Prays citri* (MILLIÈRE, 1873) (Lep., Geometridae et Praydidae). — Melanargia, **30**: 49-52, Leverkusen

WEITHMANN, M. (2017): Erstnachweis von *Aethes bilbaensis* (RÖSSLER, 1877) im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen (Lep., Tortricidae). — Melanargia, **29**: 46-49, Leverkusen

WEITHMANN, M. (2019 im Druck): *Chrysoclista linneella* (CLERCK, 1759), eine selten nachgewiesene Art im Arbeitsgebiet (Lep., Elachistidae). — Melanargia, **31**, Leverkusen

Internet:

ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN: Datenbank Schmetterlinge
http://nrw.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx#start [Zugriff: 01.02.2019]

ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BADEN-WÜRTTEMBERG: Koordinatenermittler
https://www.orchids.de/haynold/tkq/KoordinatenErmittler.php [Zugriff: 01.02.2019]

LEPIFORUM
http://www.lepiforum.de [Zugriff: 01.02.2019]
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Aporophyla_lueneburgensis [Zugriff: 01.02.2019]

NATURGUCKER
http://www.naturgucker.de [Zugriff: 01.02.2019]

OBSERVATION.ORG
https://observation.org/ [Zugriff: 01.02.2019]

POLLICHIA-ARBEITSKREIS INSEKTENKUNDE RHEINLAND-PFALZ: Datenbank Schmetterlinge
http://rlp.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx#start [Zugriff: 01.02.2019]

Anschrift des Verfassers:
Heinz Schumacher
Gießelbach 51
D-53809 Ruppichteroth

Bitte melden Sie alle Funde und Beobachtungen, die Ihnen für das jeweilige Gebiet erwähnenswert erscheinen, mit Angabe von Fundort, Datum, Anzahl, Stadium und Beobachter an obige Anschrift oder über Email an: **HeinzPSchumacher@t-online.de**

Senden Sie Ihre Vorjahres-Beobachtungen möglichst bis zum 01. Februar an o.a. Anschrift bzw. Email-Adresse, damit die Zusammenstellung im April-Heft der Melanargia erscheinen kann.

Recht herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Melanargia, **31** (1): 36-47 Leverkusen, 1.4.2019

Tagfalter und Widderchen in den Weinbergen von Pommern/Mosel (Lep., Rhopalocera et Zygaenidae)

von DANIEL MÜLLER

Zusammenfassung:
Zwischen Mitte März und Mitte Oktober 2017 wurden in den Weinbergen von Pommern/Mosel Tagfalter und Widderchen kartiert. Dabei konnten insgesamt 43 verschiedene Arten festgestellt werden, von denen wiederum einige nach den Roten Listen von Rheinland-Pfalz und Deutschland als bestandsgefährdet gelten. Während der Begehungen traten der Weißling *Pieris rapae* (LINNAEUS, 1758) und der Scheckenfalter *Melitaea didyma* (ESPER, 1778) besonders zahlreich in Erscheinung. Zudem konnte mit dem Dickkopffalter *Pyrgus armoricanus* (OBERTHÜR, 1910) eine neue Art für das untere Moseltal nachgewiesen werden.

Abstract:
Butterflies and burnets in the vineyards of Pommern/Mosel
Between mid March and mid October 2017 butterflies and burnets were charted in the vineyards of Pommern/Mosel. 43 different species could be found of which several are considered to be population-endangered according to the Red Data Books of the Rhineland-Palatinate and Germany. During the excursions the Small White *Pieris rapae* (LINNAEUS, 1758) and the Spotted Fritillary *Melitaea didyma* (ESPER, 1778) were observed in great numbers. In addition with the skipper *Pyrgus armoricanus* (OBERTHÜR, 1910) a new species for the lower Moselle Valley could be recorded.

1. Einleitung

Das Moseltal zwischen Perl und Koblenz zählt im Hinblick auf die Tagfalterfauna zu den artenreichsten Regionen in unserem Arbeitsgebiet. So gibt es dort aus den Jahren 2010 bis 2012 Nachweise von insgesamt 85 verschiedenen Spezies (HANISCH 2012). Dies sind immerhin mehr als 50% aller in Deutschland vorkommenden außeralpinen Tagfalter. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass das Moseltal ein bedeutendes Exkursionsziel vieler Schmetterlingskundler ist. Allerdings werden insbesondere von den auswärtigen Lepidopterologen häufig nur die bekannten »Hotspots«, wie der Apolloweg bei Valwig oder das NSG Dortebachtal bei Klotten, aufgesucht. Von diesen Gebieten ist das Arteninventar seit langem durchehend und gut dokumentiert. Dagegen liegen vergleichsweise wenige aktuelle Informationen zu den Tagfaltervorkommen abseits solcher »Hotspots« vor. Dies dürfte auch für einige Weinlagen der Ortsgemeinde Pommern gelten. Dort hat sich der Verfasser im Rahmen seiner Bachelorarbeit (MÜLLER 2018) mit dem Einfluss verschiedener Rebflächenanlagen auf die assoziierte Tagfalter-Diversität beschäftigt. Die dabei erhobenen Daten waren Anlass und Grundlage für die vorliegende Publikation, in der das vorgefundene Arteninventar von Tagfaltern und Widderchen vorgestellt wird.

2. Untersuchungsgebiete

Die Kartierungen wurden in zwei Untersuchungsgebieten durchgeführt, welche westlich beziehungsweise östlich der Ortsgemeinde Pommern im Landkreis

Cochem-Zell liegen (Abb. 1). Der Großlandschaft Moseltal zugehörig, sind die beiden Bereiche durch ein für mitteleuropäische Verhältnisse ungewöhnlich warmes, fast schon mediterranes Klima charakterisiert.

Das westliche Untersuchungsgebiet (UG1) lässt sich in der Weinlage Pommerner-Rosenberg, das östliche Gebiet (UG2) in der Weinlage Pommerner-Zeisel verorten (LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU RHEINLAND-PFALZ 2013). Im Hinblick auf ihre Biotopausstattung unterscheiden sich die zwei an südexponierten Moselhängen gelegenen Gebiete kaum. So wird das Landschaftsbild überwiegend durch verschiedene, zuweilen äußerst strukturreiche Rebflächen geprägt, die den Anlageformen Querbau und Falllinie zuzuordnen sind. In räumlicher Nähe zu den bewirtschafteten Flächen befinden sich einzelne Brachen mit wiesenartigem Bewuchs und solitär stehenden, wärmeliebenden Gehölzen. Letztere wachsen teilweise auch entlang der mehrheitlich geschotterten Wirtschaftswege, welche in größerer Zahl durch die beiden Untersuchungsgebiete verlaufen. An den Wegrändern sind jedoch vor allem diverse kleinräumige Ruderalfluren und blütenreiche Saumgesellschaften vorhanden.

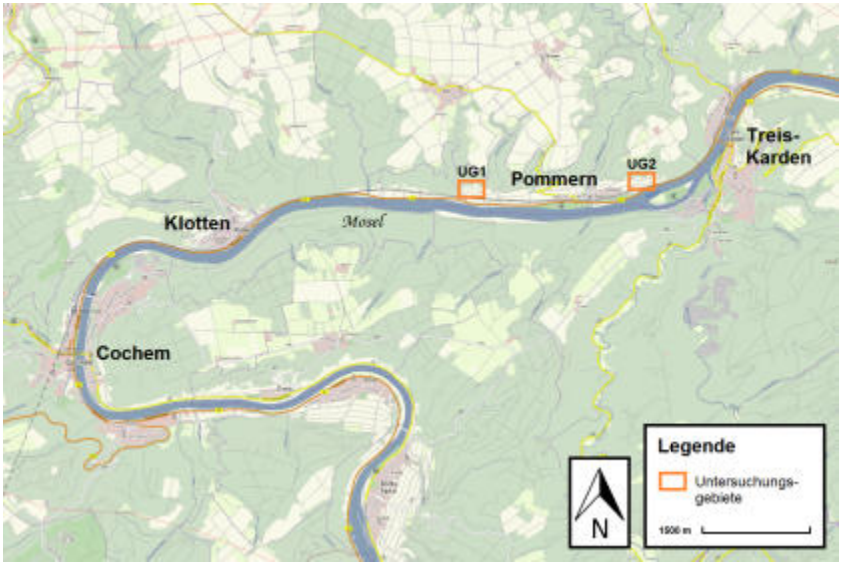


Abb. 1: Übersicht zur Lage der Untersuchungsgebiete
(Quelle: Webatlas Rlp (WMS), Maßstab 1:25000, GeoBasis-DE/LVermGeoRP) (MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN 2017, leicht verändert)

3. Methodik

Zur Erfassung der Imagines von Tagfaltern und Widderchen fand in erster Linie die Transektmethode Anwendung. So wurden innerhalb der zuvor beschriebenen Untersuchungsgebiete insgesamt 21 Transekte mit einer Länge von jeweils 50 m ausgewählt, die bereits im Zuge des Projekts »Biodiversität in Weinbausteillagen« eingerichtet worden waren. Die genaue Lage der ein-

zelnen Transekte sowie die Flächentypen, in denen sich diese befanden, sind den Abb. 2 und 3 zu entnehmen.

In der Zeit vom 16.03.2017 bis zum 14.10.2017 wurden alle Transekte elf Mal im Abstand von jeweils mindestens zwei und höchstens fünf Wochen begangen. Die Datenaufnahmen erfolgten stets bei günstigen Witterungsverhältnissen gemäß den Vorgaben des Tagfalter-Monitorings Deutschland (s. SETTELE 2014). Dementsprechend wurden primär alle Tagfalter und Widderchen notiert, die sich bei den einzelnen Transektbegehungen innerhalb des standardisierten Zählbereichs, einem gedachten 5x5x5 m Würfel, befanden. Jene Schmetterlinge, die sich währenddessen außerhalb dieses sogenannten Kartier-Korridors aufhielten, jedoch in räumlicher Nähe zum Transekt flogen, wurden ebenfalls aufgelistet. Ferner wurde an den Feldtagen auch abseits der Transekte nach Tagfaltern und Widderchen gesucht, um das Arteninventar möglichst vollständig zu erfassen.

Auf Grundlage der erhobenen Daten wurde eine Gesamtartenliste angefertigt, die sich nach den zwei Untersuchungsgebieten aufschlüsseln lässt. Darüber hinaus wurde die Gefährdungssituation der nachgewiesenen Schmetterlinge anhand der Roten Listen von Rheinland-Pfalz (SCHMIDT 2013) und Deutschland (REINHARDT & BOLZ 2011 und RENNWALD et al. 2011) betrachtet. Bedingt dadurch, dass der Großteil der Daten mithilfe eines standardisierten Verfahrens aufgenommen wurde, war es möglich, eine Dominanzstruktur zu erstellen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit fanden dabei jedoch nur jene Individuen Beachtung, die während der Begehungen innerhalb der Transekte registriert wurden. In diesem Zusammenhang wurde den einzelnen Arten entsprechend ihrer relativen Häufigkeit eine der in Tabelle 1 aufgeführten Dominanzklassen zugewiesen.

Tab. 1: Dominanzklassen nach ENGELMANN (1978)

Dominanzklasse	relative Häufigkeit der Art	Bezeichnung
eudominant	32,0 -100%	„Hauptarten”
dominant	10,0 – 31,9%	"
subdominant	3,2 – 9,9%	"
rezedent	1,0 – 3,1%	„Nebenarten”
subrezedent	0,32 – 0,99%	"
sporadisch	unter 0,32%	"

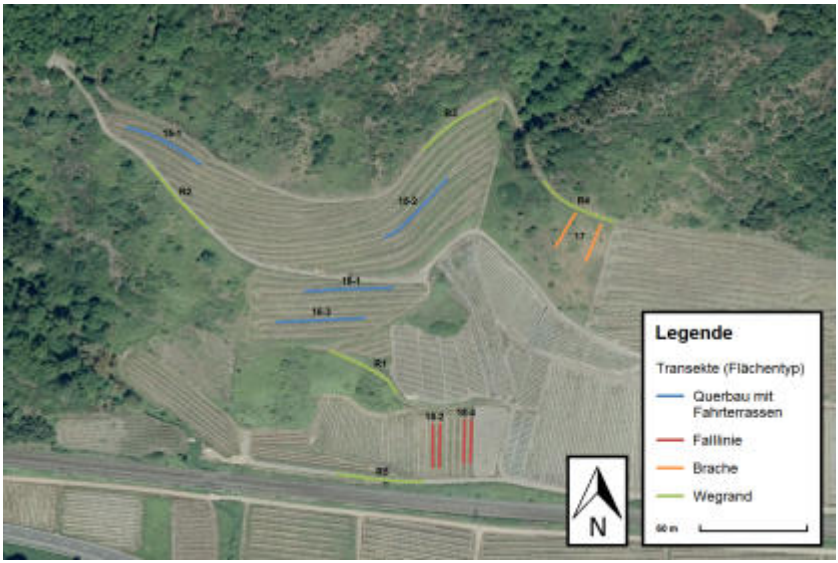


Abb. 2: Übersicht zur Lage der Transekte im westlich von Pommern gelegenen Untersuchungsgebiet (UG1)
(Luftbilder (WMS), Maßstab 1:1000, GeoBasis-DE/LVermGeoRP) (MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN 2017)

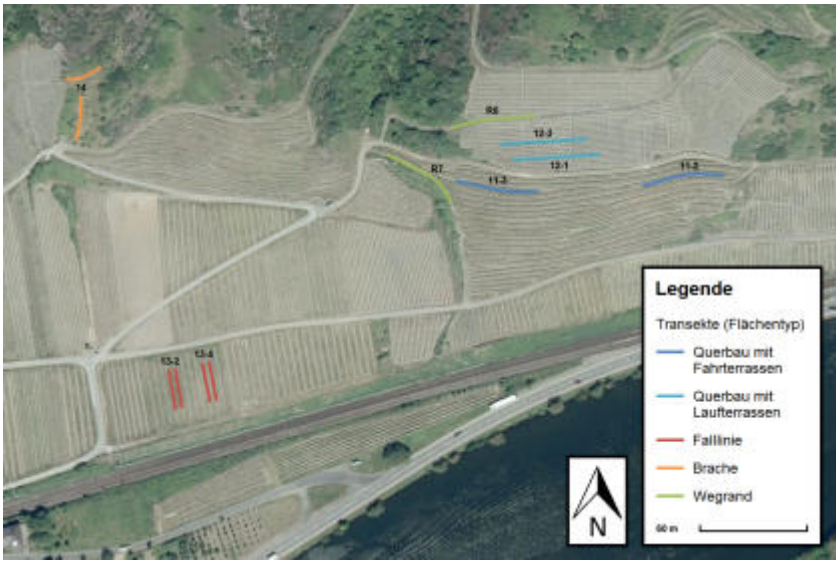


Abb. 3: Übersicht zur Lage der Transekte im östlich von Pommern gelegenen Untersuchungsgebiet (UG2)
(Luftbilder (WMS), Maßstab 1:1000, GeoBasis-DE/LVermGeoRP) (MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN 2017)

4. Ergebnisse

Innerhalb der Transekte wurden 38 Arten mit insgesamt 378 Individuen erfasst. Außerdem wurden fünf weitere Spezies in räumlicher Nähe der Transekte beobachtet. Somit konnten für die zwei Untersuchungsgebiete insgesamt 43 Tagfalter- und Widderchenarten registriert werden. Von 31 Arten gelangen dabei Nachweise in beiden betrachteten Gebieten (Tabelle 2).

Die Gefährdungssituation des angetroffenen Arteninventars stellt sich wie folgt dar: Nach der Roten Liste von Rheinland-Pfalz gelten zehn der 43 nachgewiesenen Arten als bestandsgefährdet (Gefährdungskategorien 1, 2, 3 und G). Weitere zehn Arten sind in der Kategorie Vorwarnliste eingestuft (Abb. 4). Die Rote Liste Deutschlands erfasst jedoch nur vier dieser Spezies als bestandsgefährdet. Auf der Vorwarnliste werden dort fünf Arten geführt (Abb. 5).

Weit mehr als ein Drittel der in den Transekten festgestellten Individuen entfiel auf den Weißling *Pieris rapae* (LINNAEUS, 1758) und den Scheckenfalter *Melitaea didyma* (ESPER, 1778). Beide Arten gelten somit gemäß ENGELMANN (1978) als dominant. Die 15 seltensten Arten, welche den Dominanzklassen subrezedent und sporadisch zuzuordnen sind, repräsentierten dagegen weniger als 6% aller Individuen (Abb. 6).

Tab. 2: Tagfalter und Widderchen, die innerhalb der zwei Untersuchungsgebiete registriert wurden.

Familie/Art	**Anzahl**		**Gefährdung**	
	UG1	UG2	RL RLP (2013)	RL D (2011)
HESPERIIDAE				
Carcharodus alceae (ESPER, 1780)	6	3	3	✶
Pyrgus malvae (LINNAEUS, 1758)	1	4	V	V
Pyrgus armoricanus (OBERTHÜR, 1910)	(1)		1	3
Thymelicus sylvestris (PODA, 1761)	2		✶	✶
PAPILIONIDAE				
Iphiclides podalirius (LINNAEUS, 1758)	5 (2)	1	1	3
Papilio machaon LINNAEUS, 1758	1	(3)	V	✶
PIERIDAE				
Leptidea sinapis/juvernica-Komplex		+	V	D
Anthocharis cardamines (LINNAEUS, 1758)	6	5	✶	✶
Aporia crataegi (LINNAEUS, 1758)	1 (1)	1 (3)	V	✶
Pieris brassicae (LINNAEUS, 1758)	2 (1)	1 (1)	✶	✶
Pieris rapae (LINNAEUS, 1758)	72 (14)	37 (4)	✶	✶
Pieris napi (LINNAEUS, 1758)	12 (1)	3	✶	✶
Colias croceus (FOURCROY, 1765)	3 (1)	1	I	✶
Colias hyale (LINNAEUS, 1758)	+	1	V	✶
Gonepteryx rhamni (LINNAEUS, 1758)	12 (4)	9 (2)	✶	✶

LYCAENIDAE				
Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1761)	6 (1)	+	✶	✶
Thecla betulae (LINNAEUS, 1758)	1	(1)	3	✶
Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)	2		V	V
Satyrium pruni (LINNAEUS, 1758)	1		3	✶
Satyrium acaciae (FABRICIUS, 1787)	1	4	2	V
Celastrina argiolus (LINNAEUS, 1758)	+		✶	✶
Aricia agestis (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	1	1	V	✶
Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775)	8	3 (3)	✶	✶
NYMPHALIDAE				
Argynnis paphia (LINNAEUS, 1758)	1	(1)	✶	✶
Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)	4	1	V	✶
Brenthis daphne (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	3	2	G	D
Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)	4 (1)		✶	✶
Aglais io (LINNAEUS, 1758)	5 (2)	2	✶	✶
Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)	8 (6)	10 (5)	✶	✶
Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)	5 (2)	1 (1)	✶	✶
Araschnia levana (LINNAEUS, 1767)	1		✶	✶
Nymphalis polychloros (LINNAEUS, 1767)	1	+	3	V
Melitaea cinxia (LINNAEUS, 1758)	+	(1)	3	3
Melitaea didyma (ESPER, 1778)	36 (4)	15 (1)	2	2
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1758)	4 (1)	8 (3)	✶	✶
Coenonympha arcania (LINNAEUS, 1761)	1	+	✶	✶
Coenonympha pamphilus (LINNAEUS, 1758)	6	8	✶	✶
Pyronia tithonus (LINNAEUS, 1767)	12	7	V	✶
Aphantopus hyperantus (LINNAEUS, 1758)		1	✶	✶
Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758)	6 (4)	2	✶	✶
Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758)	6		✶	✶
ZYGAENIDAE				
Adscita statices (LINNAEUS, 1758)	1		V	V
Zygaena filipendulae (LINNAEUS, 1758)		+	✶	✶

Abkürzungen und Erläuterungen zu den Spalten unter der Kategorie »Anzahl«
UG1 = westlich von Pommern gelegenes Untersuchungsgebiet
UG2 = östlich von Pommern gelegenes Untersuchungsgebiet

In Klammern steht die Anzahl der Individuen einer Art, die während den Begehungen in räumlicher Nähe zu den Transekten, jedoch außerhalb der Kartier-Korridore (5x5x5 m Würfel) registriert wurden.
Arten, die lediglich abseits der Transekte beobachtet wurden und zu denen somit keine verwertbaren Individuenzahlen vorliegen, sind mit einem »**+**« gekennzeichnet.

Abkürzungen und Erläuterungen zu den Spalten unter der Kategorie »Gefährdung«

RL RLP = Rote Liste Rheinland-Pfalz (SCHMIDT 2013)
RL D = Rote Liste Deutschlands (REINHARDT & BOLZ 2011; RENNWALD et al. 2011)
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
G = Status unbekannt, Gefährdung anzunehmen
V = Vorwarnliste
D = Daten defizitär
I = Vermehrungsgast
✶ = nicht gefährdet

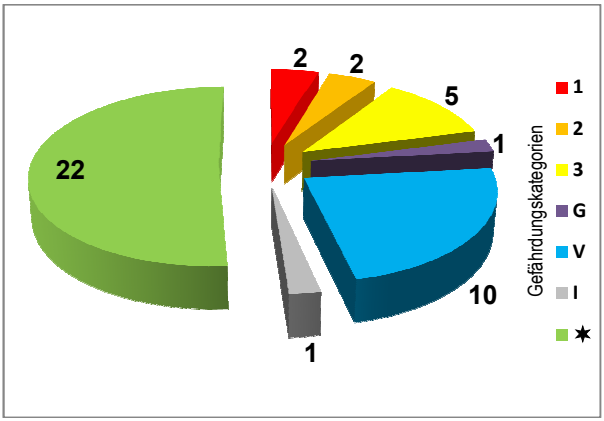


Abb. 4: Verteilung der in den beiden Untersuchungsgebieten erfassten Arten auf die Kategorien der Roten Liste von Rheinland-Pfalz

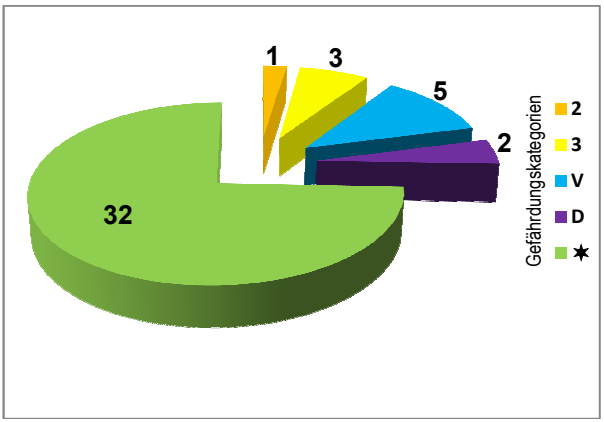


Abb. 5: Verteilung der in den beiden Untersuchungsgebieten erfassten Arten auf die Kategorien der Roten Liste von Deutschland

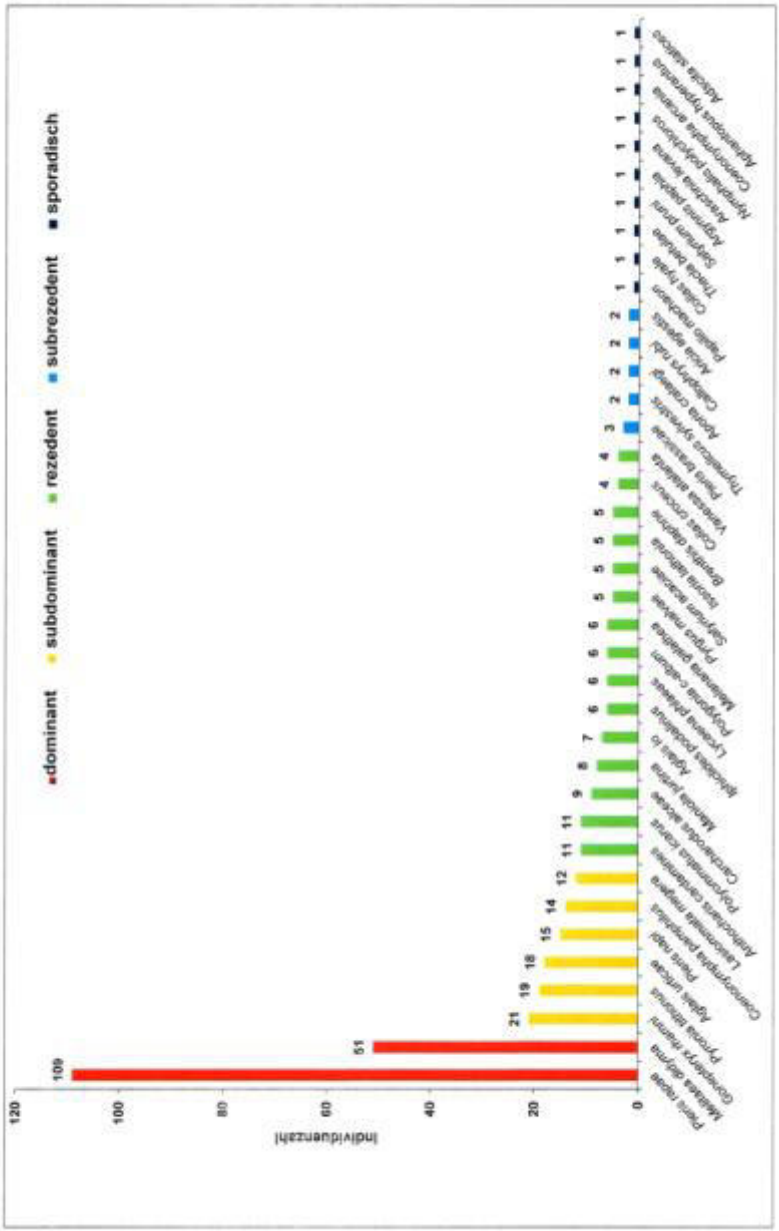


Abb. 6: Dominanzstruktur der 38 Tagfalter und Widderchen, die an den elf Begehungsterminen zwischen Mitte März und Mitte Oktober innerhalb der 21 Transekte nachgewiesen wurden. Die Einstufung in Dominanzklassen erfolgte nach ENGELMANN (1978).

Abb. 7: *Melitaea didyma* (ESPER, 1787), Rheinland-Pfalz, Pommern/Mosel, 09.05.2017
Foto: D. MÜLLER

Abb. 8: *Pyrgus amoricanus* (OBERTHÜR, 1910), Rheinland-Pfalz, Pommern/Mosel, 03.09.2017 Foto: D. MÜLLER

5. Diskussion

Die Weinberge von Pommern sind im Hinblick auf die Tagfalterfauna als relativ divers anzusehen, denn es konnten von den 85 Arten, die in den Jahren

2010 bis 2012 für das gesamte Moselgebiet zwischen Perl und Koblenz nachgewiesen wurden (HANISCH 2012), 41 Spezies in den beiden Untersuchungsgebieten festgestellt werden. Ferner lässt sich mutmaßen, dass mithilfe der angewandten Methodik, welche lediglich auf dem Nachweis der Imagines beruhte, bei weitem nicht das gesamte Arteninventar registriert wurde. Schließlich sind gerade Arten mit einer geringen Populationsdichte oder einer versteckten Lebensweise häufig nur über die Suche nach den Präimaginalstadien adäquat zu erfassen (vgl. SETTELE et al. 1999). So wäre in den betrachteten Bereichen aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen zum Beispiel noch der Zipfelfalter *Satyrium spini* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) zu erwarten.

Während einer Begehung am 03.09.2017 konnte in der Nähe von Transekt R5 mit dem Dickkopffalter *Pyrgus armoricanus* (OBERTHÜR, 1910) eine Art beobachtet werden, die zuvor aus dem unteren Moseltal noch nicht bekannt war. Zumindest bis zum Jahr 2012 wurde der Falter im deutschen Moselgebiet nur bei Perl und an der Obermosel gefunden (HANISCH 2012). Die wärmeliebende Art ist jedoch in Rheinland-Pfalz bereits seit längerer Zeit in Ausbreitung begriffen (MÜLLER 2015), so dass der Nachweis nicht unerwartet kam.

In den untersuchten Bereichen wurden mit *P. armoricanus* sowie *Carcharodus alceae* (ESPER, 1780), *Iphiclides podalirius* (LINNAEUS, 1768) , *Satyrium acaciae* (FABRICIUS, 1787), *Aricia agestis* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), *Brenthis daphne* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775), *M. didyma* und *Pyronia tithonus* (LINNAEUS, 1767) insgesamt acht Spezies festgestellt, die typischerweise xerotherme Lebensräume besiedeln (vgl. SETTELE et al. 1999). Das Vorkommen dieser Arten belegt den hohen ökologischen Wert der südexponierten Steilhänge des unteren Moseltals für mediterrane Faunenelemente. Diese sind in Mitteleuropa häufig aufgrund der geringen Zahl an geeigneten Habitaten bedroht. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass sechs der acht genannten Arten nach der Roten Liste von Rheinland-Pfalz als bestandsgefährdet gelten.

Bedingt durch die Methodik beziehungsweise den langen Beobachtungszeitraum muss angenommen werden, dass die ermittelte Dominanzstruktur zugunsten derjenigen Spezies verzerrt ist, die als Imagines leicht zu erfassen sind, eine ausgedehnte Flugzeit besitzen oder mehrere Generationen pro Jahr ausbilden. Herauszuheben ist für beide Untersuchungsgebiete das häufige Vorkommen des Scheckenfalters *M. didyma*. Diese Beobachtung war jedoch unter den örtlichen Gegebenheiten zu erwarten, da der Falter innerhalb seiner Habitate für gewöhnlich recht zahlreich anzutreffen ist (SCHWEIZERISCHER BUND FÜR NATURSCHUTZ 1987). Aus dem abundanten Auftreten kann klar abgeleitet werden, dass diese deutschlandweit stark gefährdete Art in den Weinbergen von Pommern noch gute Lebensbedingungen vorfindet.

Alles in allem ist es im unteren Moseltal zuweilen äußerst lohnenswert, abseits der sogenannten »Hotspots« nach Schmetterlingen zu suchen. Schließlich findet sich mitunter auch dort ein interessantes Arteninventar, dessen weitere Entwicklung es zu dokumentieren gilt.

Dank
Zunächst sei darauf hingewiesen, dass die vorliegende Publikation auf Daten basiert, die im Rahmen des BLE-Projekts »Biodiversität in Weinbausteillagen« erhoben wurden und Grundlage für meine Bachelorarbeit waren. Daher danke ich meinen damaligen Betreuern Herr Prof. Dr. THOMAS SCHMITT und Frau LEA JÄGER, die mich beide stetig unterstützt und mir so auch zu dieser Publikation verholfen haben. Zudem möchte ich mich bei den Herren MARIO HARZHEIM, TOBIAS RAUTENBERG und GÜNTER SWOBODA für die kritische Durchsicht des Manuskripts bedanken.

Literatur:

ENGELMANN, H.-D. (1978): Zur Dominanzklassifizierung von Bodenarthropoden. — Pedobiologica, **18**: 378-380, Jena

HANISCH, K. (2012): Tagfaltervorkommen im Moselgebiet – Neufunde und aktuelle Entwicklung (Lep., Rhopalocera) mit besonderer Berücksichtigung des Moselapollos. — Melanargia, **24**: 93-112, Leverkusen

MÜLLER, D. (2015): Drei interessante Tagfalterbeobachtungen an Mittelrhein und Mosel (Lep., Pieridae, Lycaenidae et Hesperiidae). — Melanargia, **27**: 155-161 Leverkusen

MÜLLER, D. (2018): Einfluss verschiedener Rebflächenanlagen im Steillagenweinbau des unteren Moseltals auf die assoziierte Tagfalter-Diversität. — Bachelorarb., Rhein. Friedrich-Wilhelms-Univ., Bonn

REINHARDT, R. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter (Rhopalocera) (Lepidoptera: Papilionoidea et Hesperioidea) Deutschlands. Stand Dezember 2008 (geringfügig ergänzt Dezember 2010). — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band. 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 167-194, Bonn-Bad Godesberg

RENNWALD, E., SOBCZYK, T. & HOFMANN, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. Stand Dezember 2007, geringfügig ergänzt Dezember 2010. — in: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). — Natursch.Biol.Vielfalt, **70** (3): 242-283, Bonn-Bad Godesberg

SCHMIDT, A. (2013): Rote Liste der Großschmetterlinge in Rheinland-Pfalz. — Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz (Hrsg.), Mainz

SCHWEIZERISCHER BUND FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.) (1987): Tagfalter und ihre Lebensräume. Arten - Gefährdung - Schutz. — Basel

SETTELE, J. (Hrsg.) (2014): Tagfalter-Monitoring Deutschland. — Oedippus, **27**: 5-48, Leipzig

SETTELE, J., FELDMANN, R. & REINHARDT, R. (Hrsg.) (1999): Die Tagfalter Deutschlands. — Verlag E. Ulmer, Stuttgart

Internet:

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE UND BERGBAU (LGB) RHEINLAND-PFALZ (2013): Landesamt für Geologie und Bergbau/Kartenviewer
http://mapclient.lgb-rlp.de/?app=lgb &view_id=19 [Zugriff: 16.05.2018]

MINISTERIUM FÜR UMWELT, ENERGIE, ERNÄHRUNG UND FORSTEN (MUEEF) RHEINLAND-PFALZ (2017): Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung
http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php
[Zugriff: 16.05.2018]

Anschrift des Verfassers:
Daniel Müller
Erlenweg 30
D-56332 Lehmen
D.mueller1996@web.de

Vereinsnachrichten

2. Teil der Phycitinae für die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens – Aufruf zur Mitarbeit

Der erste Aufruf zur Datenmeldung für die Bearbeitung der Pyraloidea in der „Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens" erfolgte 2012. Nachdem nun Band 19 mit dem ersten Teil der Unterfamilie **PHYCITINAE** erschienen ist, möchten wir Gelegenheit geben, uns aktuelle oder noch nicht gemeldete Funddaten der Unterfamilien **PHYCITINAE** und **SCOPARIINAE** zuzusenden. Da ein Großteil dieser Arten sehr verwechselungsträchtig ist, bitten wir nur um Daten von sicher bestimmten Belegtieren. Als Anhaltspunkt ist eine Tabelle der noch zu bearbeitenden und aktuell für das Arbeitsgebiet bekannten Arten beigefügt, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Numerierung nach KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

	PHYCITINAE		
5925	*Asalebria*	*florella*	(MANN, 1862)
5964	*Gymnancyla*	*hornigii*	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
5973	*Zophodia*	*grossulariella*	(HÜBNER, 1809)
5980	*Eccopisa*	*effractella*	ZELLER, 1848
5986	*Assara*	*terebrella*	(ZINCKEN, 1818)
5993	*Euzophera*	*pinguis*	(HAWORTH, 1811)
5994	*Euzophera*	*bigella*	(ZELLER, 1848)
5997	*Euzophera*	*cinerosella*	(ZELLER, 1839)
6009	*Euzophera*	*fuliginosella*	(HEINEMANN, 1865)
6015	*Nyctegretis*	*lineana*	(SCOPOLI, 1786)
6027	*Ancylosis*	*cinnamomella*	(DUPONCHEL, 1836)
6057	*Ancylosis*	*oblitella*	(ZELLER, 1848)
6072	*Homoeosoma*	*sinuella*	(FABRICIUS, 1794)

6079	*Homoeosoma*	*nebulella*	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
6082	*Homoeosoma*	*nimbella*	(DUPONCHEL, 1837)
6086	*Phycitodes*	*maritima*	(TENGSTRÖM, 1848)
6087	*Phycitodes*	*binaevella*	(HÜBNER, 1813)
6089	*Phycitodes*	*inquinatella*	(RAGONOT, 1887)
6090	*Phycitodes*	*saxicola*	(VAUGHAN, 1870)
6091	*Phycitodes*	*albatella*	(RAGONOT, 1887)
6093	*Vitula*	*edmandsii*	(PACKARD, 1864)
6094	*Vitula*	*biviella*	(ZELLER, 1848)
6102	*Plodia*	*interpunctella*	(HÜBNER, 1813)
6105	*Ephestia*	*kuehniella*	ZELLER, 1879
6107	*Ephestia*	*welseriella*	(ZELLER, 1848)
6112	*Ephestia*	*elutella*	(HÜBNER, 1796)
6113a	*Ephestia*	*unicolorella*	STAUDINGER, 1879
6118	*Cadra*	*figulilella*	(GREGSON, 1871)
6119	*Cadra*	*cautella*	(WALKER, 1863)
6120	*Cadra*	*calidella*	(GUENÉE, 1845)
6123	*Anerastia*	*lotella*	(HÜBNER, 1813)
	SCOPARIINAE		
6165	*Scoparia*	*subfusca*	HAWORTH, 1811
6166	*Scoparia*	*basistrigalis*	KNAGGS, 1866
6168	*Scoparia*	*ambigualis*	(TREITSCHKE, 1829)
6169	*Scoparia*	*ancipitella*	(LA HARPE, 1855)
6170	*Scoparia*	*conicella*	(LA HARPE, 1863)
6172	*Scoparia*	*pyralella*	(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)
6174	*Scoparia*	*ingratella*	(ZELLER, 1846)
6180	*Dipleurina*	*lacustrata*	(PANZER, 1804)
6182	*Eudonia*	*murana*	(CURTIS, 1827)
6189	*Eudonia*	*delunella*	(STAINTON, 1849)
6191	*Eudonia*	*phaeoleuca*	(ZELLER, 1846)
6193	*Eudonia*	*truncicolella*	(STAINTON, 1849)
6195	*Eudonia*	*mercurella*	(LINNAEUS, 1758)
6199	*Witlesia*	*pallida*	(CURTIS, 1827)
6201	*Heliothela*	*wulfeniana*	(SCOPOLI, 1763)

Idealerweise werden die Daten als InsectIS Exportdatei an Heinz Schumacher heinzPSchumacher@t-online.de geschickt, so dass sie direkt in unsere Datenbank übernommen werden können. Sonstige Listen von sicher bestimmten und belegten Arten bitte an einen der drei Bearbeiter senden:

Dr. Rolf Mörtter, Dürerstr. 12, 76709 Kronau
E-mail: rolf.moertter@t-online.de

Rudi Seliger, Hagen 25, 41366 Schwalmtal
E-mail: rudi_seliger@yahoo.de

Wolfgang Wittland, Mozartstr. 19, 41844 Wegberg
E-mail: wolfgang@wittland.org

Melanargia, **31** (1): 49-57 Leverkusen, 1.4.2019

Aktuelle Arealerweiterungen von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) (Lep., Geometridae)

von LUDGER WIROOKS

Zusammenfassung:
Es wird über die Erstnachweise von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) in Aachen (2018) sowie Düsseldorf (2017 und 2018) berichtet. Diese werden mit weiteren Daten verglichen und die Klimaerwärmung als Ursache der aktuellen Ausbreitungsbewegungen diskutiert. Des Weiteren wird die These vorgestellt, dass diese Art als Kulturfolger auch stark vom Menschen beeinflusste Standorte ihrer Futterpflanzen besiedelt und sich entlang von Eisenbahn- und Autobahntrassen ausbreitet.

Abstract:
Recent areal expansion of *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855)
First findings of *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) in Aachen (2018) as well as Düsseldorf (2017 and 2018) are presented. These data sets are compared with other data sets of this species and the global climate change is discussed as a possible cause of the current expansion of this species. Furthermore a thesis is presented that shows that this species can also inhabit habitats which are strongly influenced by humans and is spreading along railway lines and motorways.

Eigene Datengrundlage

Im Frühjahr 2018 erfuhr der Autor von seinem niederländischen Kollegen JEROEN VOOGD, dass der Flussauen-Waldrebenspanner *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) seit ein paar Jahren in der Provinz Limburg, also unmittelbar hinter der Grenze bei Aachen, vorkommt. Dies warf sogleich die Frage auf, ob diese Art auch auf deutscher Seite auftauchen würde. Schon nach einer Woche konnte diese Frage positiv beantwortet werden: Am 03.05.2018 saß im Wohnhaus des Autors in der Aachener Innenstadt ein *Horisme*-Falter, der so ganz anders aussah als die Falter der vom Autor oftmals gefangenen *Horisme tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). So kam gleich der Verdacht auf, dass es sich um *Horisme radicaria* handeln könnte (Abb.1). Inzwischen konnte diese Bestimmung durch eine Genitaldiagnose des männlichen Tieres bestätigt werden. Die Entwicklung dieses Falters könnte durchaus in der näheren Umgebung des Fundortes stattgefunden haben, da in diesem dicht besiedelten Innenstadtbereich auf Baumscheiben sowie an Hecken und Mauern sehr häufig die als Raupennahrungspflanze bekannte Gewöhnliche Waldrebe (*Clematis vitalba*) wächst.

Im Zuge der herbstlichen Genitalpräparationen wurden vom Autor nun auch noch einige weitere, bisher nicht genitalpräparierte *Horisme*-Falter untersucht und überraschenderweise tauchten dabei noch zwei weitere Exemplare dieser dem Autor bisher unbekannten Spezies auf: Einer dieser Falter stammte von einer Raupe ab, die am 29.06.2018 im Zuge des Klimafolgenmonitorings der Stadt Düsseldorf in Düsseldorf-Hubbelrath von Gewöhnlicher Waldrebe geklopft worden war. Bei dem Fundort handelt es sich um die Ostseite einer Schallschutzmauer, durch die der Golfplatz Hubbelrath von der Autobahn A3

abgegrenzt wird. Sie ist auf 100 m Länge dicht mit Waldrebe bewachsen. Die Raupe hat sich am 03.07. noch einmal gehäutet, ehe sie am 09.07. in die Erde ging, um sich in einem Kokon zu verpuppen. Der im Vergleich zu dem Tier vom 03.05. recht kleine männliche Falter schlüpfte am 25.07.2018 (Abb.2).

Das dritte Tier war ein etwas abgeflogenes Männchen und schon am 14.08.2017 auf dem Golfplatz Hubbelrath am Leuchtturm gefangen und zunächst für *H. tersata* gehalten worden. Der Fundort liegt ca. 600 m Luftlinie von der Schallschutzmauer entfernt, von der er zudem durch diverse Gehölzgürtel getrennt ist. Es war das erste Mal im Rahmen des seit 2014 vom Autor dort durchgeführten Klimafolgenmonitorings, dass ein *Horisme*-Falter am Licht gefangen werden konnte. Allerdings waren an der Schallschutzmauer immer wieder *Horisme*-Raupen gefunden und gezüchtet worden, ergaben allerdings nicht immer einen Falter. Leider war nur einer der geschlüpften Falter als Beleg aufgehoben worden. Dabei handelte es sich um ein Weibchen von *H. tersata*, welches am 07.06.2014 als Raupe an der Schallschutzmauer geklopft worden war und am 01.07.2014 schlüpfte.

Eine Durchsicht aller vorhandenen Falterfotobelege von weiteren in Hubbelrath geklopften Raupen ergab dann folgendes Bild: Von zwei weiteren am 07.06.2014 geklopften Raupen ergab die erste eine habituell eindeutige *H. tersata*, die zweite war auf dem Foto leider schon sehr abgeflogen, ähnelte habituell insgesamt aber eher *H. radicaria*. Von vier am 24.09.2015 geklopften Raupen ergaben zwei keinen Falter, eine ergab eine habituell eindeutige *H. tersata* und die andere eine habituell ziemlich sichere *H. radicaria* (Abb. 3). Berücksichtigt man nun auch diese beiden nicht genitalisierten, aber vermutlichen *H. radicaria,* wäre die Art nicht erst seit 2017, sondern schon seit 2014 bzw. 2015 an diesem Fundort vertreten.

Im Rahmen eigener Datenerfassungen hatte der Autor im Süden von Köln nahe dem Rheinufer 2012 sehr viele *Horisme*-Falter und -Raupen gefunden, von denen sich allerdings alle 13 genitalpräparierten Exemplare als *H. tersata* herausstellten, ebenso wie eine bis zum Falter gezogene Raupe. Auch alle übrigen Belege oder Fotobelege des Autors zu diesem Artkomplex zeigten unabhängig vom Fundort stets nur *H. tersata.* Selbst bei den im Rahmen einer Dissertation in den Jahren 1993-1998 am Wilkensberg im Westen Aachens gefundenen *Horisme*-Raupen und -Faltern war keine einzige *H. radicaria* dabei. Dies bestätigt die Vermutung, dass es sich bei dem aktuellen Vorkommen von *H. radicaria* tatsächlich um eine Arealerweiterung handelt und nicht um eine schon immer bestehende und nur bisher übersehene Population.

Determinationshinweise

H. radicaria galt lange Zeit lediglich als Form von *H. tersata* und wurde erst 1978 als gute Art erkannt (REZBANYAI 1978). Die sicherste Methode zur Unterscheidung ist die Genitaldetermination, doch gibt es darüber hinaus auch einige äußerliche Merkmale anhand derer manchmal eine Bestimmung möglich ist. Gute Beschreibungen finden sich u.a. bei MÖRTTER (2003), HAUSMANN & VIIDALEPP (2012) sowie im Internet im Lepiforum. Ein wichtiges Merkmal ist der Mittelpunkt auf den Vorderflügeln, der bei *H. tersata* meist (aber nicht imm-

Abb. 1: Männchen von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855), Aachen, 03.05.2018

Abb. 2: Männchen von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855), Düsseldorf-Huppelrath, e.l. 25.07.2018, Raupenfund 29.06.2018

Abb. 3: *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) c.f., Düsseldorf-Huppelrath, e.l. 23.04.2016, Raupenfund 24.09.2015 alle Fotos: L. WIROOKS

er!) vorkommt, bei *H. radicaria* aber offenbar nie. Auch der Apikalstrich und die Zeichnung am Apex können Aufschluss geben über die Artzugehörigkeit, allerdings nicht immer eindeutig. Eine Bestimmung anhand der Raupen ist nach MÖRTTER (2003) leider nicht möglich.

Verbreitungsbild nach Literatur und Online-Datenbanken

H. radicaria wird von HAUSMANN & VIIDALEPP (2012) als sub-mediterran beschrieben. Nach GAEDIKE et al. (2017) gibt es inzwischen aus allen deutschen Bundesländern aktuelle, also ab 2001 datierte Nachweise dieser Art außer in den beiden im äußersten Norden gelegenen Ländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern; die Nachweise aus Hessen stammen zwar von vor 2001, doch wird angenommen, dass sie danach nur mangels Nachsuche nicht mehr gefunden wurde. Leider lässt sich bei der Ergebnisdarstellung in diesem Werk immer nur erkennen, in welchem Zeitraum eine Art das letzte Mal gefunden wurde, aber nicht, seit welchem Zeitraum sie jeweils überhaupt auftrat. Laut der Online-Datenbank „Schmetterlinge Deutschlands" liegt der nördlichste Fundort innerhalb Deutschlands bisher bei Halberstadt (Sachsen-Anhalt) und der östlichste bei Dresden (Sachsen).

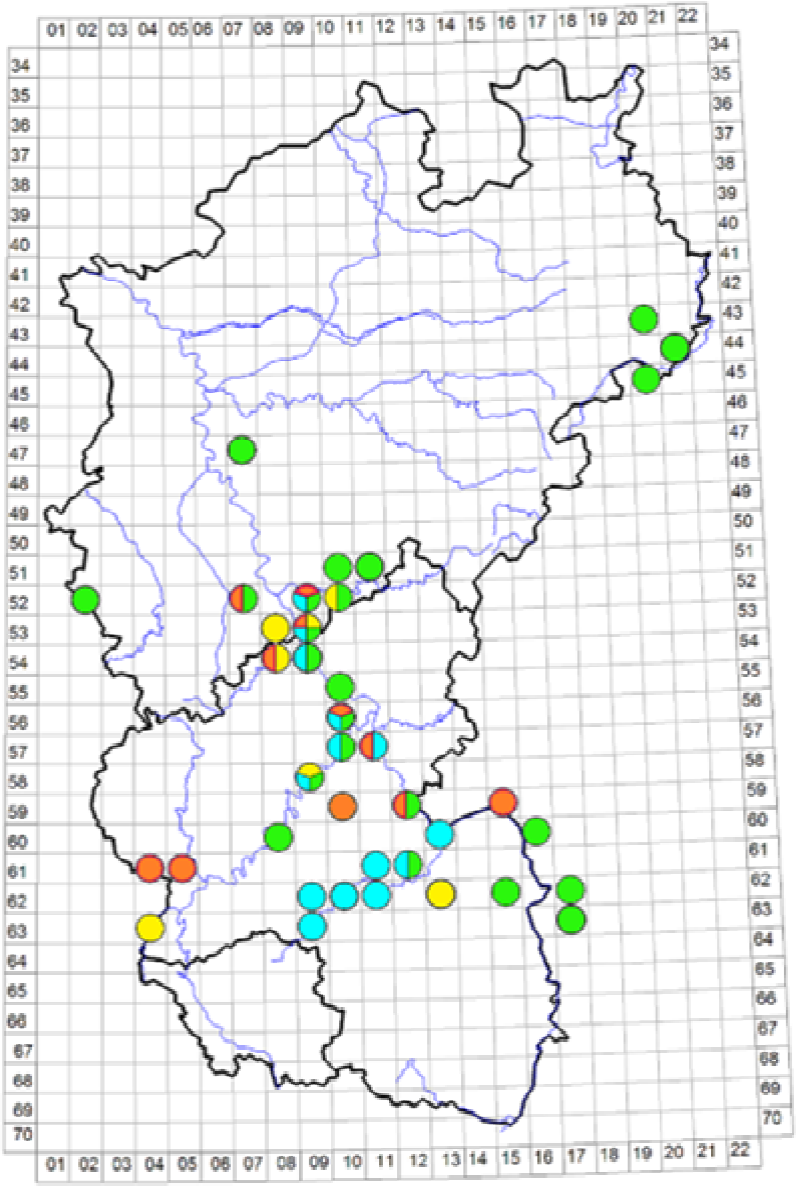
Das bisherige Verbreitungsbild dieser Art im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen zeigt, dass die Art bisher vor allem im warmen Rheintal nördlich etwa bis zur Höhe von Bonn sowie im Mosel- und Nahetal regelmäßig vorkam (s. Karte). Die ältesten Funde datieren von 1976 (MTB 5209,2) bzw. 1979 (MTB 5309,1). Ein zweites, offenbar erst seit kurzem bestehendes Vorkommen liegt in Ostwestfalen mit fünf verschiedenen MTBs, in denen 2016 und 2017 die Art nachgewiesen wurde.

Noch ältere, nachdeterminierte Nachweise gibt es für die Pfalz (BLUM 1990, KRAUS 1993, Datenbank Schmetterlinge Rheinland-Pfalz), z.B. Waldböckelheim 1961, Speyer 1965, Graben-Neudorf 1968.

Darüber hinaus gibt es noch einen, allerdings unbestätigten, und vermutlich aus dem „Naturgucker" importierten Datensatz mit einem Fund vom 12.08.2015 in Köln, welcher der bisher nördlichste entlang des Rheins wäre (observation.org). Des Weiteren ist noch zu erwähnen, dass es in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts mehrere Nachweise im Umfeld von Erftstadt gab, von denen nur ein aktueller von 2014 in der Online-Datenbank fürs Arbeitsgebiet (Datenbank Schmetterlinge Arbeitsgebiet), vertreten ist (s. Karte). Dieser Fundort ist mit einer Luftlinienentfernung von ca. 65 km der zu Aachen nächstgelegene innerhalb Deutschlands.

Näher an Aachen gelegen sind allerdings einige aktuelle Funde in der Provinz Limburg in den Niederlanden. Laut Online-Verbreitungskarte (waarneming.nl) gab es in dieser Region die vier ersten, allerdings noch nicht validierten Funde am 15.05.2005 zwischen Aachen und Maastricht und den ersten validierten Fund am 11.05.2006. In der an der Grenze zu Aachen gelegenen niederländischen Gemeinde Vaals gab es dann einen ersten Nachweis am 26.04.2008. Im Zeitraum danach konnte die Art in Limburg an immer mehr Orten und ziemlich regelmäßig und häufig festgestellt werden.

Horisme radicaria (DE LA HARPE, 1955)



Karte: Gemeldete Funde von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1955) im Arbeitsgebiet, nach Zeiträumen dargestellt

rot = vor 1980; gelb = 1981-2000; blau = 2001-2010; grün = 2011-2018

Inzwischen ist auch eine schriftliche Publikation über das neue Vorkommen dieser Art in den Niederlanden erschienen, wonach der älteste, per Genitaldetermination gesicherte Nachweis vom 14.05.2005 aus dem Ort Geulle stammt (VOSSEN 2015). Dieser Fundort sei zugleich der nördlichste bisher bekannte in den Niederlanden. Alleine 14 der insgesamt 25 von zehn unterschiedlichen Lokalitäten stammenden und genitaldeterminierten Exemplare stammten aus dem Jahr 2014. Im Zeitraum von 2005 bis 2014 habe es interessanterweise keine weitere Expansion dieser Art in nördliche Richtung gegeben. Ferner wird betont, dass die Art meist zusammen mit *H. tersata* vorkommt.

Schon REZBANYAI (1984) vermutete, dass die Art auch in Belgien vorkommen könnte und bemängelt, dass es von dort noch keine Untersuchungsergebnisse gebe. Inzwischen konnte die Art nun dort erstmals nachgewiesen werden. Im Jahr 2018 gab es z.B. folgende Nachweise: Am 22.07.2018 wurden im Naturschutzgebiet Tienne Breumont (südwestlich von Dinant) vier Männchen gefangen, von denen zwei auch genitaliter bestimmt wurden (waarnemingen.be). Weitere, zumindest mit einem Foto belegte Faltermeldungen dieser Art stammen aus der Gegend südwestlich von Brüssel: Zwei Falter vom 26.07.2018 sowie einer vom 25.07.2018. Am 03.08.2018 konnten zudem fünf genitaliter untersuchte Exemplare an der Kanalküste nahe der französischen Grenze bei De Panne gefangen werden. Selbst von vor 2018 liegen aus Belgien eine ganze Reihe von Meldungen vor, so z.B. 2013 zwei mit Foto belegte Exemplare, die habituell sehr deutlich wie *H. radicaria* aussehen.

Ausbreitungsmechanismen und Ausblick

In der Literatur finden sich allerlei Hinweise, dass es sich bei *H. radicaria* um eine wärmeliebende Spezies handelt, z.B. bei MÖRTTER (2003) sowie HAUSMANN & VIIDALEPP (2012). Dies wird bestätigt durch das lokale Verbreitungsbild mit dem Schwerpunkt im Rheintal sowie an Mosel und Nahe; auch der Raum um Erftstadt zählt zu den wärmeren Regionen. Die neuen Funde in dem zum nasskalten Bergischen Land zählenden Düsseldorf-Hubbelrath und im ebenfalls vergleichsweise feuchtkühlen Aachen, lassen sich somit zwanglos als Folge der Klimaerwärmung interpretieren, die es einer solchen Art ermöglicht, in Regionen vorzudringen, die ihr vorher für eine dauerhafte Ansiedlung zu kühl und/oder zu nass waren.

Seit wann die erst 1978 eindeutig als gute Art erkannte *H. radicaria* im Rheintal vorkommt, ist nicht so einfach zu ermitteln. In machen Sammlungen könnten vielleicht noch ältere Exemplare schlummern. Es ist immerhin interessant, dass die ältesten Funde im nördlichen, schon zu Nordrhein-Westfalen gehörenden Teil des Rheintals, erst aus den 70er Jahren stammen, in Rheinland-Pfalz jedoch schon aus den 60er Jahren. Es ist also denkbar, dass es schon damals eine erste Ausbreitungswelle in Richtung Norden gegeben hat. REZBANYAI (1981) nimmt an, dass die Art sich postglazial von Südwesten her entlang des Rheintals in Südwestdeutschland ausgebreitet hat.

Weitergehende Recherchen passen gut in das Bild einer nord- und nordostwärts gerichteten Ausbreitung, ausgehend vom Südwesten Deutschlands: So stammen die ältesten bekannten Funde in Deutschland aus den 30er und 40er

Jahren des letzten Jahrhunderts vom Kaiserstuhl und Südschwarzwald (schriftl.Mitt. MÖRTTER). Ab den 60er Jahren wurde sie dann am Oberrhein und im Tauberland regelmäßig nachgewiesen und schien sich dann in den letzten 20 Jahren weiter auszubreiten. Sie ist nun u.a. auch in Oberschwaben mehrfach nachgewiesen: „Funde aus Nordhessen, Thüringen, Sachsen und Bayern gibt es erst nach der Jahrtausendwende" (l.c.). Für das Saarland erwähnt REZBANYAI (1984) schon mehrere Fundorte, wo die Nachweise folgerichtig schon vor 1984 erfolgt sein müssen (s.a. SCHMIDT-KOEHL 1986).

Die Hauptausbreitungsrichtung folgt dabei für unser Arbeitsgebiet im Wesentlichen dem Verlauf des Rheins, doch ist es fraglich, inwieweit hierbei der Fluss selbst bzw. seine Auenlandschaften überhaupt eine Rolle gespielt haben. Immerhin hat die Art zumindest 2012 unmittelbar am Rheinufer im Süden Kölns scheinbar noch gefehlt! Der Fundort in Düsseldorf-Hubbelrath ist zudem recht weit vom Rhein entfernt. Viel wahrscheinlicher ist eine Ausbreitung entlang von Verkehrswegen, denn sowohl an Autobahnen als auch an Eisenbahnstrecken findet sich vielfach das als Larvalhabitat benötigte Waldrebengeschling.

Anders ist die Situation in Limburg und Aachen einzuschätzen, da in der näheren Umgebung keine weiteren Vorkommen bekannt sind. Es wäre durchaus denkbar, dass diese Besiedlung dennoch kontinuierlich, z.B. vom Raum Köln/ Bonn aus entlang von Eisenbahnen und/oder Autobahnen stattfand. Ebenso gut kann es aber auch sein, dass einzelne Tiere durch Autos oder die Eisenbahn verschleppt wurden und die Art sich nun von Limburg aus ostwärts nach Deutschland hinein ausbreitet. Diese Frage wird sich wohl nicht so leicht eindeutig klären lassen.

Der Fund im Innenstadtbereich lässt vermuten, dass die Art auch stark vom Menschen beeinflusste Sekundärhabitate besiedeln kann, wie es ja bekanntermaßen auch auf viele andere, sich aktuell ausbreitende, wärmeliebende Arten zutrifft (z.B. *Eilema caniola* (HÜBNER, 1808), *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836), *Caradrina gilva* (DONZEL, 1837)). Man darf vermuten, dass die Schallschutzmauer in Hubbelrath nicht der einzige Fundort dieser Art im Raum Düsseldorf ist und sich bei entsprechender Suche noch mehr Populationen nachweisen ließen, womöglich auch schon im noch weiter nördlich gelegenen Ruhrgebiet. Des Weiteren wäre es interessant zu erforschen, ob eventuell auch andere, in Parks und Gärten wachsende *Clematis*-Arten als Futterpflanzen in Frage kommen. Immerhin wurde am 24.09.2015 auf dem Golfplatz an einer blaublühenden *Clematis*-Form eine Raupe geklopft, aus der 2016 ein habituell als *H. tersata* anzusprechender Falter geschlüpft ist.

Es wird jedenfalls interessant sein zu verfolgen, wie die Entwicklung weitergeht. Alle Schmetterlingsfreunde sind hiermit dazu aufgerufen fortan sowohl neue Beobachtungen als auch eventuell vorhandene ältere Belegtiere und -fotos möglichst genau unter die Lupe zu nehmen und im Zweifelsfall lieber ein Belegexemplar mit zu nehmen und eine Genitaluntersuchung zu machen (oder machen zu lassen).

Dank
An dieser Stelle möchte ich mich besonders beim Umweltamt der Stadt Düsseldorf bedanken für die Beauftragung der Schmetterlingserfassungen im Rahmen des Klimafolgenmonitorings der Stadt Düsseldorf und für die Erlaubnis, einen Teil dieser Daten auch hier an dieser Stelle zu veröffentlichen. Ferner bedanke ich mich bei Dr. ROLF MÖRTTER und JEROEN VOOGD für die Informationen zur Art und bei GÜNTER SWOBODA für die sehr hilfreiche und konstruktive Unterstützung.

Der aktuelle Gesamtbericht zum Klimafolgenmonitoring Düsseldorf kann hier als pdf eingesehen werden: http://www.ulfschmitz.de/Projekte.htm

Literatur:

BLUM, E. (1990): *Mesapamea didyma* und *Horisme radicaria* sind auch Bestandteil der Fauna der Pfalz. — Mitt.Pollichia, **77**: 363-369, Bad Dürkheim

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb. Aufl. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**, Dresden

HAUSMANN, A. & VIIDALEPP, J. (2012): Larentiinae I. — in: HAUSMANN, A. (Hrsg.): The Geometrid Moths of Europe, Vol. 3. — Apollo Books, Vester Skerninge

KRAUS, W. (1993): Verzeichnis der Großschmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) der Pfalz. — Pollichia-B., **27**: 180, Bad Dürkheim

MÖRTTER, R. (2003): Die Gattung *Horisme*. — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 9, Nachtfalter VII. — S. 275-278, Verlag E. Ulmer, Stuttgart

REZBANYAI, L. (1978): Eine Lösung fuer die *Horisme (Phibalapteryx) tersata-testaceata*-Frage: *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 bona species mit der forma nova *griseata* (Lepidoptera, Geometridae).— Mitt.Entom.Ges.Basel, **28**: 57-71, Basel

REZBANYAI, L. (1981): Zur Verbreitung der *Horisme*-Arten *tersata* Denis & Schiffermüller, 1775 und *laurinata* Schawerda 1919 in Europa (Geometridae). — Nota lepidopt., **4**: 159-166, Karlsruhe

REZBANYAI, L. (1984): *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 syn. nov. zu *H. radicaria* DE LA HARPE 1855, nebst weiteren Angaben zur Verbreitung der Art (Lepidoptera, Geometridae). — Nota lepidopt., **7**: 350-360, Karlsruhe

SCHMIDT-KOEHL, W. (1986): Zweiter Nachtrag zum Monographischen Katalog der Großschmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera). — Faun.flor.Not.Saarld., **18**: 471-472, Saarbrücken

VOSSEN, P. (2015): De tweelingbosrankspanner, *Horisme radicaria*, in Nederland (Lepidoptera: Geometridae). — Entom.Ber., **75:** 200-203, Amsterdam

Internet:

Datenbank Schmetterlinge Arbeitsgebiet
http://nrw.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx#start [Zugriff: 07.01.2019]

Datenbank Schmetterlinge Rheinland-Pfalz
http://rlp.schmetterlinge-bw.de/Default.aspx#start [Zugriff: 07.01.2019]

Datenbank Schmetterlinge Deutschland
http://www.schmetterlinge-d.de/Lepi/EvidenceMap.aspx [Zugriff: 07.01.2019]

Lepiforum
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Horisme_radicaria [Zugriff: 07.01.2019]

observation.org
https://nrw.observation.org/soort/maps/133534?from=1900-01-01&to=2018-01-28&show_heatmap=0&method=0&count_ex=0&only_valid=0&grid=5000&kwart=0&st=&second_specie= [Zugriff: 07.01.2019]

waarnemingen.be
https://waarnemingen.be/soort/maps/133534?from=1900-01-07&to=2019-01-07 [Zugriff: 07.01.2019]

waarneming.nl
https://waarneming.nl/species/133534/observations/?after_date=1900-01-01&before_date=2018-12-28&page=1 [Zugriff: 07.01.2019]

Anschrift des Verfassers:

Dr. Ludger Wirooks
Steinkaulstr. 46
D-52070 Aachen
ludger.wirooks@bio7.rwth-aachen.de

Anmerkung der Redaktion:

In seiner ersten Veröffentlichung zu *Horisme radicaria* 1978 (S. 68) gibt REZBANYAI als Verbreitung ***„... bis zum mittleren Rheintal (Bornheim bei Bonn)***" an. Später, 1981 (S. 162), wird dieser Fundort mit ***„Burg Liebenstein bei Bornheim"*** angegeben. Eine Durchsicht der *radicaria*-Falter in der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren in Düsseldorf ergab, dass es sich hierbei um den Fundort „Burg Liebenstein bei Born**hofen**" handeln muss. In der Sammlung stecken einige Falter, die von REZBANYAI damals genitaliter untersucht wurden und das Etikett „Bornhofen" tragen. Es ist anzunehmen, dass hier eine falsche Schreibweise in den Veröffentlichungen vorliegt. Spätere Beobachtungen von DUCHATSCH & JELINEK 2014 ergaben allerdings auch den Fundort „Bornheim" westlich von Bonn.

Melanargia, **31** (1): 58-60 Leverkusen, 1.4.2019

Zum Vorkommen von *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tischeriidae)

von DIETER ROBRECHT

Zusammenfassung:
Für *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871) gab es bisher für NRW nur ältere Literaturangaben. Diese werden durch Minenfunde bei Bielefeld und die daraus erfolgte Zucht ergänzt. In der neuen Deutschlandliste (GAEDIKE et al. 2017) muss sie für NRW nachgetragen werden.

Abstract:
The occurrence of *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871) in North Rhine-Westphalia
Until now there were only older literature references for *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871) in NRW. These were supplemented by leaf mine discoveries near Bielefeld and the resulting breeding and have to be added to the new German list of lepidoptera (GAEDIKE et al. 2017) for NRW.

Immer wieder suchte ich in den vergangenen Jahren ergebnislos nach den Minen von *C. heinemanni* (WOCKE, 1871), bis ich sie am 23.10.2018 in Bielefeld-Senne im NSG Hasselbachaue eher zufällig an *Rubus* entdeckte. Fünf der typischen Minen fand ich im schattigen Randbereich des sumpfig-torfigen Erlenbruchwaldes (Abb. 1).

Abb. 1: NSG Hasselbachaue bei Bielefeld, Habitat von *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871)
FOTO: D. ROBRECHT (22.10.2018)

Im neuen Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (GAEDIKE et al. 2017) ist die Art in der Tabelle der Bundesländer nicht für NRW verzeichnet.

Eine Literaturrecherche durch GÜNTER SWOBODA ergab dann allerdings, dass sie bereits GRABE (1944): ***„Mine auf Rubus fruticosa am 25.8.38, 16.9.38 bei Siegen, 11.11.38 bei Irmgarteichen, 24.9.39 bei Gernsdorf (Dr. Ludw.)"***, LUDWIG (1952): ***„Siegen"*** und GORHOLT (1960): **„Oberkassel, Bad Godesberg (G.)"** für NRW melden.

Die Raupen von *C. heinemanni* bilden oberseitige, gelblich-weiße oder bräunlich-weiße, flache Fleckminen (Abb. 2).

Abb. 2: Mine von *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871), Bielefeld, NSG Hasselbachaue, 22.10.2018 Foto: D. ROBRECHT

RENNWALD nennt im Lepiforum als Nahrungspflanzen Kratzbeere (*Rubus caesius*) und Gewöhnlichen und Großen Odermennig (*Agrimonia eupatoria* und *A. procera*) und bezeichnet Brombeere (*Rubus fruticosus)* als fraglich. Die Raupen verwandeln sich in den Blättern im Frühjahr ohne Kokon.

Am 12.01.2019 holte ich die Minen ins warme Zimmer, am 22.02.2019 schlüpfte der erste Falter (Abb. 3).

Abb. 3: Falter von *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871), Bielefeld, NSG Hasselbachaue e.l. 22.02.2019, cult. ROBRECHT Foto: D. ROBRECHT

Literatur:

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (2017): Entomofauna Germanica Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarb.Aufl. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **21**: 25, Dresden

GORHOLT, H. (1960): Beitrag zur Blattminenkunde des Rheinlandes. — Decheniana, **113**: 215, Bonn

GRABE, A. (1944): Uffeln: "Die sog. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) Westfalens." 2. Nachtrag. — Z.Wien.Entom.Ges., **29**: 286, Wien

LUDWIG, A. (1952): Die Blattminen des Siegerlandes und der angrenzenden Gebiete. — Abh.Landesmus.Naturkd.Münster, **15**: 29, Münster

Internet:

RENNWALD (Lepiforum):
http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Coptotriche_Heinemanni [Zugriff: 23.02.2019]

Anschrift des Verfassers:

Dieter Robrecht
In den Lüchten 33
D- 33758 Schloß Holte

Inhalt

DAHL, A. Ein Fund von *Spoladea recurvalis* (FABRICIUS, 1775) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Crambidae) 1

GÜNNER, P.: Nachweise von *Cupido argiades* (PALLAS, 1771) im westlichen Münsterland (Lep., Lycaenidae) 3

KUNZ, W.: Ergänzung zu BOMBELKA & SELIGER (2018): Schmetterlinge im Rekultivierungsgebiet „Königshovener Höhe" (Braunkohle-Tagebau-Gebiet Garzweiler) in Melanargia, 30: 115-139 7

SCHUMACHER, H.: Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen aus dem Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 31. Zusammenstellung 10

MÜLLER, D.: Tagfalter und Widderchen in den Weinbergen von Pommern/ Mosel (Lep., Rhopalocera et Zygaenidae) 36

WIROOKS, L.: Aktuelle Arealerweiterungen von *Horisme radicaria* (DE LA HARPE, 1855) (Lep., Geometridae) 48

ROBRECHT, D.: Zum Vorkommen von *Coptotriche heinemanni* (WOCKE, 1871) in Nordrhein-Westfalen (Lep., Tischeriidae) 58

Vereinsnachrichten

2. Teil der Phycitinae für die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens – Aufruf zur Mitarbeit 47

Titelbild: Männchen von *Apatura iris* (LIINNAEUS, 1758), Niederlande, Kerkrade, 16.10.2018 (2. Generation) Foto: T. KLUMB